

Wir sind ABI!

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Die „Heimattour für Entdecker“ ist zurück - Landrat Andy Grabner und Zörbigs Bürgermeister Matthias Ebert präsentieren die Broschüre in der Grundschule Zörbig. Gemeinsam erschienen sie zur 2. Unterrichtsstunde und präsentierten gemeinsam der 4b die „Heimattour für Entdecker“

Heimattour: Entdecke Deine Region!

Alles andere als normal war der Schultag der Grundschüler der Klasse 4b aus Zörbig am 24. März. Denn zu Gast in der zweiten Stunde waren Landrat Andy Grabner und Zörbigs Bürgermeister Matthias Ebert, im Gepäck die neu gedruckte Broschüre „Heimattour für Entdecker“.

Aus dem Inhalt:

- ▲ Haushalt 2026 – Ihr Landkreis in Zahlen
- ▲ „Landkreis trifft Wirtschaft“ - Zu Gast bei einem waschechten Mittelständler
- ▲ Erlebbarer Strukturwandel - Landkreis Anhalt-Bitterfeld beteiligt sich am digitalen Tourismusprojekt der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.
- ▲ Landkreis lobt zum zweiten Mal Inklusionspreis aus: „Unser Weg in eine inklusive Gesellschaft“

Seite

4
8
11
21

Die Neuauflage der Broschüre, Ende 2025 fertiggestellt, ist mehr als nur eine Sammlung von Adressen. Sie ist ein Einladungsticket zu abenteuerlichen Ausflügen, spannenden Entdeckungen und kurzen Trips im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Ob für Wandertage mit der Schule, Besuche in der Kita oder Familienausflüge am Wochenende – die Broschüre bietet für jedes Alter passende Anregungen. Sie soll helfen, das eigene Zuhause neu zu entdecken und Abwechslung in den Schultag sowie den Familienplan zu bringen.

„Unsere Heimat steckt voller Überraschungen – sei es in der Natur, in historischen Stätten oder bei spannenden Freizeitaktivitäten“, betonte Landrat Grabner während seiner Ansprache an die Kinder. „Lasst euch überraschen, was es direkt vor eurer Haustür zu entdecken gibt!“

Um diese Botschaft erlebbar zu machen, hatte das Lehrerteam der Grundschule Zörbig eine besondere Überraschung vorbereitet: Eine Actionbound-Tour mit einem interaktiven Quiz, das sich direkt auf den Inhalt der Broschüre bezog. Die Klassenzimmerwände verschwanden förmlich, als die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren beiden Gästen auf Entdeckungsreise gingen. Landrat Grabner und Bürgermeister Egert mussten fleißig mitquizzern, gaben hier und da kleine Hilfestellungen und zeigten so spielerisch, wie vielfältig die Freizeitangebote im Landkreis sind.

Die „Heimattour“ selbst überzeugt durch viel Bildmaterial, eine übersichtliche regionale Gliederung und praktische Informationen wie Öffnungszeiten und Kontaktdaten. Besonders hervorzuheben sind die extra Tipps für Schulen und Kitas, die Pädagoginnen und Pädagogen bei der Planung unterstützen sollen.

Der Höhepunkt des Vormittags war nicht nur das gemeinsame Lösen der Quizfragen, sondern auch die Belohnung: Landrat Grabner hatte für jedes Kind ein „Mutbuch“ mitgebracht, als Symbol für den Mut, Neues auszuprobieren. Zum krönenden

Abschluss der sogenannten „ABI-Stunde“ entstand auf dem Schulhof ein großes Herz-Foto – Landrat Andy Grabner und Bürgermeister Matthias Egert mittendrin.

Die Botschaft ist damit klar: Man muss nicht weit fahren, um Abenteuer zu finden. Die „Heimattour für Entdecker“ liegt nun bereit, um Familien und Schulen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld auf ihre eigene Reise zu schicken.

Familien und Interessierte können die „Heimattour für Entdecker“ ab April kostenlos

in folgenden Einrichtungen des Landkreises:

- im Haus am See – Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz, OT Schlaitz, Am Muldestausee 2, 06774 Muldestausee
- im Kreismuseum Bitterfeld, OT Bitterfeld, Kirchplatz 3, 06749 Bitterfeld-Wolfen
- im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, OT Wolfen, Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen

in den Bürgerämtern des Landkreises:

- in Köthen (Anhalt) am Marktplatz 2
- in Zerbst/Anhalt in der Fritz-Brandt-Str. 16
- in Bitterfeld-Wolfen in der Röhrenstraße 33

in den Tourist-Informationen:

- in Köthen (Anhalt) am Schlossplatz 5
- in Zerbst/Anhalt in der Schlossfreiheit 12 und
- in Bitterfeld-Wolfen am Markt 7

erhalten.

Für diejenigen Nutzer, die nicht unbedingt Printprodukte verwenden möchten, wurde zusätzlich eine Postkarte mit einem QR-Code erstellt, mit dem die „Heimattour für Entdecker“ digital von der Webseite des Landkreises heruntergeladen werden kann. So sind auch die Kontaktdaten und wesentlichen Informationen jederzeit verfügbar.

Für Schulen und Kitas sind die Broschüren und Postkarten auf Anfrage (E-Mail: marketing@anhalt-bitterfeld.de) kostenfrei erhältlich.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Heimattour für Entdecker

**Angebote zum Erleben mit
extra Tipps
für Schulen
und Kitas**



Alle lernen mit der Actionbound-Tour die Freizeit- und Ausflugsangebote im Landkreis kennen.



Landrat Andy Grabner verteilt das „Mutbuch“ für das tolle Mitmachen an die Kinder der Grundschule Zörbig.



Zum Abschluss wurde noch das Herz-Foto auf dem Schulhof gemacht.



Die Landkreisverwaltung informiert

Haushalt 2026 – Ihr Landkreis in Zahlen

Nach ausführlichen Beratungen und der schlussendlichen Genehmigung der Haushaltssatzung 2026 des Landkreises Anhalt-Bitterfeld durch das Landesverwaltungsamt ist es nun so weit. Der Haushalt 2026 liegt beschlossen und genehmigt vor. Was bedeutet das? Der Haushaltsplan bildet die verbindliche Grundlage für alle finanziellen Entscheidungen der Kreisverwaltung im laufenden Jahr. Er ist mehr als eine bloße Aufstellung von Einnahmen und Ausgaben - er zeigt, welche politischen Prioritäten gesetzt werden, welche Investitionen möglich sind und wie der Landkreis seine gesetzlichen und freiwilligen Aufgaben erfüllen kann. In ihm spiegelt sich wider, wo Anhalt-Bitterfeld als Region steht und welchen Weg wir gemeinsam in die Zukunft gehen wollen. Die wichtigsten Eckdaten des Haushaltsplans 2026 haben wir für Sie auf den folgenden Seiten zusammengestellt - klar, kompakt und mit Blick darauf, wie unser Landkreis finanziell aufgestellt ist.

Ergebnis- und Finanzplan 2026

Ergebnisplan (laufender Betrieb)

Erträge:	399,508 Mio. EUR
Aufwendungen:	- 414,031 Mio. EUR
Defizit:	- 14,523 Mio. EUR

Finanzplan (Gesamtfinanzierung)

Einzahlungen aus laufender Verwaltung:	387,720 Mio. EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltung:	- 403,232 Mio. EUR
Einzahlungen für Investitionen	28,091 Mio. EUR
Auszahlungen für Investitionen:	- 28,091 Mio. EUR
Neue Kreditaufnahme:	0 Mio. EUR
Ordentliche Tilgung:	- 3,050 Mio. EUR
Finanzierungsdefizit:	- 18,562 Mio. EUR

Vergleich zum Vorjahr 2025

Erträge: Anstieg um +1,151 Mio. EUR (0,29%) => darunter +3,1 Mio. EUR Benutzungsgebühren und Entgelte, +1,5 FAG-Zuweisungen, -3,6 Mio. EUR Kreisumlage

Aufwendungen: Anstieg um +0,760 Mio. EUR (0,18%) => darunter +3,4 Mio. EUR höherer Personalaufwand, -5,6 Mio. EUR geringere Ausgaben bei den Sozialleistungen, +1,6 Mio. EUR Gerichtskosten

Defizit: Verbesserung um 0,391 Mio. EUR (2,62%) auf 14,523 Mio. EUR

Erträge – Woher kommt das Geld?

Die Erträge (Einnahmen) des Landkreises setzen sich wie folgt zusammen:

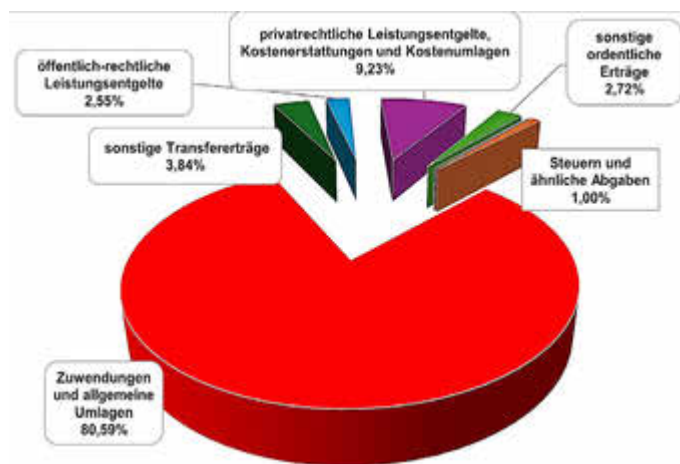


Diagramm: Erträge 2026

- Zuwendungen und allgemeine Umlagen (80,59%):** 321,982 Mio. EUR
- SGB II (Bürgergeld, Kosten der Unterkunft): 87,253 Mio. EUR
- Kreisumlage: 82,137 Mio. EUR

- allg. Zuweisungen nach Finanzausgleichsgesetz: 72,298 Mio. EUR
- KiFöG (Kinderförderungsgesetz): 36,626 Mio. EUR
- Privatrechtliche Entgelte (9,24%):** 36,885 Mio. EUR
- Kostenerstattungen von Bund und Land: 32,004 Mio. EUR (SGB II, Unterhaltsvorschuss, Asyl)

Aufwendungen – Wofür geben wir das Geld aus?

Die Aufwendungen (Ausgaben) gliedern sich wie folgt auf:

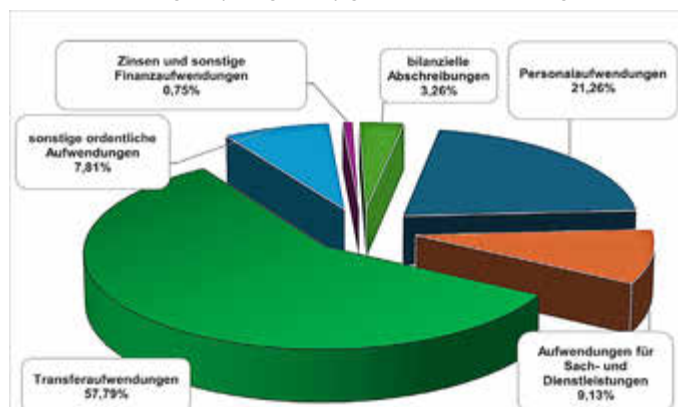


Diagramm: Aufwendungen 2026

- Transferaufwendungen (57,79%):** 239,279 Mio. EUR
 - Jobcenter (Bürgergeld, Kosten der Unterkunft u.a.): 104,160 Mio. EUR
 - Kinder/Jugend (KiföG, Heimkosten, Unterhaltsvorschuss): 98,864 Mio. EUR
 - Grundsicherung (Sozialhilfe): 13,246 Mio. EUR
 - Ausländerangelegenheiten: 6,963 Mio. EUR
 - ÖPNV, Schülerbeförderung (ohne neues Förderprogramm): 4,424 Mio. EUR
- Personalaufwendungen (21,26%):** 88,026 Mio. EUR
 - 2026 werden 1.183,64 Stellen ausgewiesen.
- Sach- und Dienstleistungen (9,13%):** 37,790 Mio. EUR
 - Bewirtschaftungskosten: 12,973 Mio. EUR
 - Mieten und Pachten: 9,394 Mio. EUR
 - Bauliche Unterhaltung incl. Kreisstraßen: 6,397 Mio. EUR

Investitionen

Der Landkreis hat für 2026 insgesamt 28,091 Mio. EUR für Investitionen eingeplant. Zur Finanzierung stehen Fördermittel (12,232 Mio. EUR) sowie Mittel aus dem Sondervermögen (15,859 Mio. EUR) gegenüber. Schwerpunkte sind:

- Hochbaumaßnahmen**
 - Auszahlungen 2026: 7,941 Mio. EUR
 - Finanzierung aus dem Sondervermögen: 7,491 Mio. EUR
- Tiefbaumaßnahmen**
 - Auszahlungen 2026: 5,835 Mio. EUR
 - Finanzierung aus dem Sondervermögen: 0,500 Mio. EUR
- Ausstattungen**
 - Auszahlungen 2026: 5,827 Mio. EUR
 - Finanzierung aus dem Sondervermögen: 1,928 Mio. EUR
- Immaterielles Vermögen**
 - Auszahlungen 2026: 3,200 Mio. EUR
 - Finanzierung aus dem Sondervermögen: 3,000 Mio. EUR
- Fahrzeuge/Zubehör**
 - Auszahlungen 2026: 2,025 Mio. EUR
 - Finanzierung aus dem Sondervermögen: 0,850 Mio. EUR



Die Untere Naturschutzbehörde informiert - Waschbär: Niedlich ABER invasiv

In den vergangenen Jahren - insbesondere in den Frühjahrs- und Sommermonaten – gingen bei der unteren Naturschutzbehörde zunehmend eine hohe Zahl an Meldungen zu vermeintlich verwaisten Waschbären ein. Viele Bürgerinnen und Bürger handeln dabei aus Mitgefühl und dem Wunsch zu helfen.



Der Waschbär (*Procyon lotor*) ist in Deutschland eine invasive Art (§ 7 Abs. 2 Nr. 9 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)). Er zählt nicht zur heimischen Fauna und unterliegt daher besonderen rechtlichen Regelungen. Nach geltendem Naturschutzrecht dürfen Waschbären, die einmal aus der Natur entnommen und in menschliche Obhut genommen wurden, nicht wieder ausgewildert werden (Art. 19 Abs. 1 der EU-Verordnung Nr. 1143/2014).

Das bedeutet: Jeder aufgenommene Waschbär muss dauerhaft untergebracht und versorgt werden (§ 40 Abs. 2 BNatSchG). Des Weiteren muss bei der Tierhaltung sichergestellt werden, dass die Tiere weder entweichen noch sich fortpflanzen können.

Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Entnahme der Tiere aus der Natur (verletzte Tiere, verwaiste Jungtiere) dem Jagdrecht unterliegt (Flächen außerhalb befriedeter Bezirke) und ausschließlich den Jagdausübungsberechtigten gestattet bzw. von deren ausdrücklicher Zustimmung abhängig ist.

Ohne Zustimmung handelt es sich um Jagdwilderei, die einen Straftatbestand darstellt.

Die Realität zeigt, dass die Zahl der aufgenommenen Waschbärenjungtiere die vorhandenen Unterbringungs- und Betreuungskapazitäten deutlich übersteigt. Geeignete Einrichtungen sind stark überlastet. Die Folge ist, dass viele Jungtiere nicht artgerecht gehalten werden können. Statt eines natürlichen Lebens verbringen sie ihr Dasein häufig unter beengten Bedingungen, ohne ausreichende Rückzugsmöglichkeiten und ohne natürliche Sozialstrukturen. Überdies ist die Privathaltung von Waschbären nach dem BNatSchG genehmigungspflichtig.

Ein entscheidender Punkt, der häufig zu Missverständnissen führt: Waschbären lassen ihre Jungen regelmäßig für mehrere Stunden allein, während sie auf Nahrungssuche sind. Ein scheinbar verlassenes Jungtier ist daher in den meisten Fällen nicht verwaist und benötigt keine menschliche Hilfe. Das Weibchen kehrt in der Regel zurück. Auch wenn nicht jedes Jungtier überlebt, gehört dies zu natürlichen Prozessen. So schwer dies emotional erscheinen mag – aus ökologischer Sicht ist dies natürlicher und für das Tier oft weniger leidvoll, als ein dauerhaftes Leben in Gefangenschaft.

Zur Vermeidung von Tierleid und Rechtsverstößen bittet die untere Naturschutzbehörde:

- **Waschbärenjungtiere unberührt lassen**
- **Tiere aus Distanz beobachten**
- **Keine eigenmächtigen Rettungsaktionen durchführen**

Neben dem Waschbären treten in der Region zunehmend auch andere invasive Arten wie Nutria (*Myocastor coypus*) oder Bismarratten (*Ondatra zibethicus*) in Erscheinung, die ähnliche Herausforderungen mit sich bringen. Die untere Naturschutzbehörde weist auch hier eindringlich darauf hin, Nutria und Bismarratten nicht aus der Natur zu entnehmen, nach der Gefahrenabwehrverordnung der Kommunen bußgeldbewehrte Fütterung freilebender Tiere zu unterlassen und die Tiere ausschließlich aus sicherer Distanz zu beobachten.

Gut gemeinte Hilfe kann unbeabsichtigt zu dauerhaftem Tierleid führen. Naturschutz bedeutet nicht immer Eingreifen – häufig bedeutet er, natürliche Prozesse zuzulassen. Sollten Sie weitere Fragen zum Thema Waschbären, Nutria und Co. haben, wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Umwelt- und Klimaschutz des Landkreises.

*Ansprechpartner: FD Natur- und Landschaftsschutz:
03496 601311, Fax: 03496 601312 oder
naturschutz@anhalt-bitterfeld.de*

Nächste Ausgabe
Freitag, 15. Mai 2026

Redaktionsschluss
Dienstag, 28. April 2026

Übernächste Ausgabe
Freitag, 5. Juni 2026

Redaktionsschluss
Mittwoch, 20. Mai 2026



Veröffentlichung des integrierten Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und Neubesetzung des Klimaschutzmanagements

Im Rahmen eines Förderprojekts der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) wurde das integrierte Klimaschutzkonzept für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld erfolgreich fertiggestellt und veröffentlicht. Das Konzept zeigt auf, wie der Landkreis den Weg in eine klimafreundliche und zukunftsfähige Entwicklung bis 2045 gestalten will. Es reagiert auf bereits spürbare Folgen des Klimawandels wie Hitzeperioden, Starkregen und Dürren, die Gesundheit, Infrastruktur, Landwirtschaft und Wirtschaft in der Region betreffen.

Dafür wurde eine umfassende Bestandsaufnahme in Form einer Energie- und Treibhausgasbilanz erstellt. Sie zeigt die Energieverbräuche verschiedener Sektoren und Energieträger auf und ermöglicht dadurch eine systematische Erfassung der entstehenden Emissionen. Im Vergleich mit ähnlich großen Landkreisen liegt Anhalt-Bitterfeld bei den Gesamttreibhausgasemissionen im Durchschnitt – welches pro Kopf bei 8,9 Tonnen CO²-Emissionen liegt. Während er bei der Erzeugung erneuerbaren Stroms im Bereich des höchsten Bestwertes aller Kommunen liegt, fällt der Energieverbrauch der privaten Haushalte sowie bei motorisiertem Individualverkehr unterdurchschnittlich aus. Die Potenzialanalyse im Klimaschutzkonzept zeigt, dass sich der Energieverbrauch deutlich senken und die regionale Wertschöpfung gleichzeitig stärken lässt. Werden ambitionierte Klimaschutzmaßnahmen konsequent umgesetzt, zeigt das Klimaschutzszenario, dass bis 2045 bis zu 90 % der Treibhausgasemissionen eingespart werden könnten.

Das Klimaschutzkonzept wurde gemeinsam in breiter Beteiligung mit Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Bürgerinnen und Bürgern entwickelt. In Umfragen, Gesprächen und Workshops wurden zentrale Themen wie Radverkehr, Grünflächen, erneuerbare Energien, Umweltbildung und die Vorbildfunktion des Landkreises identifiziert und daraus ein ausführlicher Maßnahmenkatalog abgeleitet. Als nächs-

tes sollen die Maßnahmen im Rahmen eines geplanten Anschlussvorhabens umgesetzt bzw. bereits begonnene Maßnahmen fortgeführt werden.

Mit der Veröffentlichung des Konzeptes wird außerdem bekanntgegeben, dass Frau Shalaja Weber seit Mitte Februar die Funktion der Klimaschutzmanagerin übernommen hat. Sie hat zuvor eine Weiterbildung im Klimaschutzmanagement abgeschlossen und verfügt über berufliche Erfahrungen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Projektmanagement, Netzwerkarbeit und Umweltpolitik. Sie ist Kultur- und Sozialanthropologin, sowie Geographin und bringt einen interdisziplinären Blick in die Arbeit als Klimaschutzmanagerin ein.



Shalaja Weber ist seit Mitte Februar Klimaschutzmanagerin des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Ein wirksamer Klima- und Umweltschutz ist nur möglich, wenn viele Akteurinnen und Akteure gemeinsam daran arbeiten. Allen, die mit ihrem Engagement zur erfolgreichen Veröffentlichung des Konzeptes beigetragen haben, wird an dieser Stelle ausdrücklich gedankt. Das Klimaschutzmanagement des Landkreises lädt weiterhin alle Interessierten ein, sich zu informieren, Ideen einzubringen und gemeinsam an einem klimafreundlichen und lebenswerten Anhalt-Bitterfeld zu arbeiten.

Shalaja Weber versteht sich als Schnittstelle zwischen Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Bürgerinnen und Bürger und möchte Klimaschutz verständlich vermitteln, zuhören und gemeinsam mit den Menschen im Landkreis Lösungen entwickeln, die einen spürbaren Mehrwert für die Region schaffen.

FRAUENNOTRUF

(03494) 31054 | (03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung
für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Weisser Ring Anhalt-Bitterfeld

Sie sind Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.
Allgemeine Hotline: 116 006

Außenstelle Bitterfeld: Tel.: 015155164748
Mailadresse: bitterfeld@mail.weisser-ring.de
Webadresse: bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de



Modernes Bauen beginnt beim Antrag: Landkreis Anhalt-Bitterfeld setzt auf den digitalen Bauantrag

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld geht einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer modernen, serviceorientierten Verwaltung. Bereits seit 2025 steht der digitale Bauantrag vollständig zur Verfügung und kann im Rahmen des landesweiten Rollouts in Sachsen-Anhalt aktiv genutzt werden.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld gehört zu den Kommunen, in denen der „digitale Bauantrag“ bereits vollständig eingerichtet ist. Damit sind die technischen Schnittstellen und die Grundlagen für eine reibungslose digitale Zusammenarbeit zwischen Antragsteller und Genehmigungsbehörde geschaffen. Dennoch zeigt die Erfahrung, dass eine gewisse Zurückhaltung bei Bauherren und Planungsbüros sowie eine noch fehlende Bekanntheit dazu führen, dass viele Anträge weiterhin konventionell eingereicht werden.

Einfacher Zugang ohne Hürden

Besonders hervorzuheben ist, dass die digitale Antragstellung ohne spezielle technische Vorkenntnisse einfach und schnell möglich ist. Der Zugang zum System wurde bewusst nutzerfreundlich gestaltet:

- Private Bauherren benötigen lediglich eine einfache Anmeldung mit einer Bund-ID (bequem per Benutzername und Passwort)
- Planer und Architekten nutzen für den rechtssicheren Zugang ein Unternehmerkonto

Vielfältige digitale Möglichkeiten

Technisch ist der Fachbereich Bauordnung des Landkreises bereits in der Lage, eine breite Palette an Verfahren rein digital entgegenzunehmen. Dazu gehören insbesondere die für private Bauvorhaben wichtigen Verfahren:

- Bauanträge sowie vereinfachte Baugenehmigungsverfahren
- Anträge auf Vorbescheide und Genehmigungsfreistellungen

- Anträge auf Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen von baurechtlichen Vorschriften
- Mitteilungen über den Baubeginn sowie die verfahrensfreie Beseitigung von Anlagen

Die Vorzüge der digitalen Antragstellung

Die Nutzung des digitalen Verfahrens bietet sowohl für private Bauherinnen und Bauherren als auch für professionelle Planungsbüros signifikante Vorteile. Ein zentraler Vorzug ist die vollständig digitale Antragstellung, die eine persönliche Vorsprache in der Behörde überflüssig macht.

Durch die medienbruchfreie Bearbeitung können alle beteiligten Stellen effizienter eingebunden werden. Für die Antragsteller bedeutet dies vor allem eine hohe Transparenz: Der aktuelle Bearbeitungsfortschritt kann jederzeit über den digitalen Vorgangsraum eingesehen werden. Zudem führen die strukturierten digitalen Unterlagen zu einer effizienteren Bearbeitungsdauer, was das gesamte Verfahren beschleunigt und gleichzeitig Ressourcen schont.

Einladung zur Nutzung

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld lädt alle Architekten, Ingenieurbüros sowie private Bauherinnen und Bauherren ausdrücklich dazu ein, dieses moderne Angebot verstärkt zu nutzen. Die Bauverwaltung ist bereit, die Bauprojekte der Region durch digitale Prozesse schneller und transparenter zu unterstützen.

Interessierte finden den Zugang zum digitalen Bauantrag auf der Homepage des Landkreises unter: www.anhalt-bitterfeld.de/de/online-dienste.html (Bereich „Bauvorbescheid / Baugenehmigung“).

Für Rückfragen zum digitalen Verfahren steht die untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises gerne zur Verfügung.

Wussten Sie schon, ...?

... dass der Elberadweg Deutschlands beliebtester Radfernweg ist?! Bei einer Befragung von etwa 17.000 Internetnutzern durch den ADFC hat es der Weg, der von der Quelle der Elbe im tschechischen Riesengebirge (Spindlermühle) bis zur Mündung in die Nordsee bei Cuxhaven führt, auf Platz eins geschafft.



Tausende von Radtouristen kennen und lieben den Weg, der mit ca. 30 km direkt durch unseren schönen Landkreis führt.

Job offer

für löwenstark-teamorientierte
Fachkompetente.

Finden Sie aktuelle Jobangebote
beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld
unter www.anhalt-bitterfeld.de



Wirtschaft und Kreisentwicklung

„Landkreis trifft Wirtschaft“ - Zu Gast bei einem waschechten Mittelständler

Vor dem Hintergrund „Landkreis trifft Wirtschaft“ hat Landrat Andy Grabner kürzlich gemeinsam mit seinem Beauftragten für den Mittelstand und Sonderaufgaben, Daniel Krake, bei der BNT Chemicals GmbH in Bitterfeld-Wolfen vorbeigeschaut.

„Mit unseren Besuchen möchten wir die Firmen und Betriebe bei uns im Landkreis noch besser kennenlernen, aber auch bekannter machen. Gleichzeitig möchten wir ein offenes Ohr für unsere Unternehmen haben“, sagte Landrat Andy Grabner.

„Viele Menschen wissen gar nicht, was der Landkreis Anhalt-Bitterfeld an interessanten Arbeitgebern zu bieten hat“ ergänzte Mittelstandsbeauftragter Daniel Krake. Seitens der BNT nahm neben dem Geschäftsführer Robert Süße auch die Fachkraft für Arbeitssicherheit und Labororganisation, Nicole Schollbach, an diesem Treffen teil.

Auf der Grundlage einer interessanten Firmenpräsentation erfuhren die Gäste viel Wissenswertes über das im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen ansässige und 1998 gegründete mittelständische Unternehmen.

„Wir produzieren seit Ende 2000 und stellen Butylchloride sowie ein breites Spektrum an Zinnprodukten her. Unsere Produkte haben aufgrund ihrer spezifischen Eigenschaften eine hohe Anwendungsbreite, beispielsweise als Glasbe-



(v.l.n.r.): Landrat Andy Grabner, Geschäftsführer Robert Süße, Fachkraft für Arbeitssicherheit und Labororganisation, Nicole Schollbach, und Mittelstandsbeauftragter Daniel Krake.

schichtungsmittel oder auch als Rohstoff für Perlglanzpigmente. Mithin auch als Zwischenprodukt für die Pharmazie“, informierte Geschäftsführer Robert Süße.

Ferner bilden die BNT und IBU-tec seit 2018 eine Unternehmensgruppe. Diese Kombination ermöglicht die Arbeit auf einem breiteren Teil der Wertschöpfungskette.

Im Gespräch wurde auch schnell klar, welche Herausforderungen die BNT in der täglichen Arbeit bewältigt – sei es der Umgang mit zunehmender Bürokratie, die Bewältigung steigender Preise oder die Sicherstellung von Fachkräften.

„Gleichwohl werden wir weiter in die Standortattraktivität investieren“, sagte der Geschäftsführer und verwies dabei u. a. auf die in 2026 bevorstehende Sanierung von Wege- bzw. Verkehrsflächen auf dem Firmenareal. „Der Auftrag ist bereits erteilt“, so Robert Süße weiter.

Darüber hinaus erfolgte ein umfassender Rundgang durch die Betriebsstätte. Hierbei erhielten die Gäste interessante Einblicke in die tägliche Arbeit des mittelständischen Unternehmens.

Landrat Andy Grabner und Daniel Krake danken recht herzlich für den konstruktiven Austausch sowie die gewährten Einblicke im Rahmen des Rundgangs durch die Betriebsstätte und wünschen für die weitere Zukunft viel Erfolg.

Wirtschaftspreis Sachsen-Anhalt 2026 – Start-up aus Anhalt-Bitterfeld wird Preisträger

Wir gratulieren der CYNiO GmbH aus Bitterfeld-Wolfen zur Auszeichnung mit dem renommierten Wirtschaftspreis Sachsen-Anhalt 2026.

Mit dieser Ehrung würdigt das Land bereits zum zweiten Mal Unternehmen und Existenzgründungen, die mit Innovationskraft, Unternehmergeist und Engagement die wirtschaftliche Entwicklung Sachsen-Anhalts prägen.

In der Kategorie „Existenzgründung“ wurde die CYNiO GmbH aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld ausgezeichnet. Die CYNiO GmbH entwickelt ein patentiertes Verfahren zur Herstellung von Spezial-Isocyanaten auf Basis von CO₂ und setzt damit neue Maßstäbe für nachhaltigere und flexiblere Produktionsprozesse in der chemischen Industrie.

Das 2025 gegründete Start-up konnte innerhalb kurzer Zeit ein eigenes Labor aufbauen, internationale Kooperationen in-

itiieren und erste Aufträge gewinnen. Mit seiner Technologie erschließt CYNiO insbesondere Nischenmärkte, in denen bislang schwer verfügbare Spezialchemikalien benötigt werden, und unterstreicht damit das hohe Innovations- und Wachstumspotenzial des Unternehmens.

Herzlichen Glückwunsch!

„Wir sind stolz auf diese Leistung, denn sie ist auch ein Aushängeschild für Existenzgründungen in Anhalt-Bitterfeld“, würdigen Landrat Andy Grabner und sein Mittelstandsbeauftragter Daniel Krake diese tolle Ehrung.

Insgesamt hatten sich 66 Unternehmen für den Wirtschaftspreis Sachsen-Anhalt 2026 beworben – 39 in der Kategorie „Unternehmen“ und 27 in der Kategorie „Existenzgründungen“.



Landkreis Anhalt-Bitterfeld präsentiert sich auf der 33. Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt

Vom 08. bis 10. Mai 2026 öffnet die 33. Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt (Gfa) ihre Tore und macht die Stadt erneut zu einem zentralen Treffpunkt für Wirtschaft, Kultur und Begegnung in der Region. Die Veranstaltung, die traditionell auf der Schlossfreiheit und im Schlossgarten stattfindet, wird am Freitag, dem 8. Mai, um 15:00 Uhr feierlich eröffnet.

Auch der Landkreis Anhalt-Bitterfeld unterstützt die Messe seit vielen Jahren und nutzt sie aktiv, um regionale Entwicklung, Fachkräftesicherung und touristische Potenziale zu stärken. Mit einem gemeinsamen Auftritt verschiedener Einrichtungen unterstreicht der Landkreis sein Engagement für die Zukunft der Region.



Schon im vergangenen Jahr war das Interesse der Besucher an den vielseitigen Informationen, die bei der Gfa geboten werden, groß.

Im Mittelpunkt steht dabei die Unterstützung junger Menschen beim Einstieg ins Berufsleben. So ist der Landkreis gemein-

sam mit der Jugendberufsagentur, dem Jobcenter, der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (EWG) sowie der Berufsberatung der Arbeitsagentur vor Ort vertreten. Besucherinnen und Besucher erhalten umfassende Informationen zu Ausbildungsplätzen, Praktika und aktuellen Stellenangeboten. Ergänzend dazu bietet die Karriere-Lounge – unter anderem mit kostenlosen Bewerbungsfotos am Samstag – praktische Unterstützung für den Berufseinstieg. Darüber hinaus nutzt der Landkreis die Plattform der Gfa, um für die Attraktivität der Region zu werben. Informationen zu touristischen Zielen, kulturellen Einrichtungen und Freizeitmöglichkeiten sollen die Wahrnehmung der Region stärken und sowohl Gäste als auch Einheimische für die Vielfalt Anhalt-Bitterfelds begeistern.

Neben den wirtschaftlichen und informativen Angeboten kommt auch das Familienprogramm nicht zu kurz. Im Schlossgarten präsentieren sich regionale Vereine wie die Rassekaninchen- und Rassegeflügelzüchter mit ihren Tieren. Mitmachangebote, Umweltbildung, sportliche Vorführungen sowie Spiel- und Unterhaltungsaktionen sorgen für ein abwechslungsreiches Erlebnis für alle Altersgruppen.

Parallel zur Ausstellung findet am Samstag und Sonntag das beliebte Spargelfest statt, das mit kulinarischen Angeboten, Fahrgeschäften und der traditionellen Spargelschäl-Weltmeisterschaft zahlreiche Besucher anzieht. Ergänzt wird das Programm durch Sonderführungen im Schloss sowie ein Frühlingskonzert der Kreismusikschule.

Die Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt zeigt damit eindrucksvoll die Leistungsfähigkeit und Vielfalt der Region – nicht zuletzt durch das starke Engagement des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, der die Messe als wichtige Plattform für Vernetzung, Nachwuchsförderung und regionale Identität nutzt. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste sind herzlich eingeladen, dieses vielfältige Wochenende zu besuchen.

35-jähriges Praxisjubiläum Peter Glaß – Grund zur Freude in Sandersdorf

Seit nunmehr 35 Jahren steht Dipl.-Med Peter Glaß für medizinische Kompetenz, Vertrauen & Menschlichkeit.

Was vor 35 Jahren begann ist heute eine etablierte Praxis mit einem kleinen, aber starken Team und vielen zufriedenen Patientinnen und Patienten.

Vor diesem Hintergrund lud Peter Glaß am 01.04.2026 zum 35-jährigen Praxisjubiläum nach Sandersdorf ein.

Sehr gern folgte der von Landrat Andy Grabner Beauftragte für den Mittelstand und Sonderaufgaben, Daniel Krake, der Einladung und gratulierte seitens des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zu diesem beeindruckenden Meilenstein im Gesundheitswesen.



Daniel Krake (l.) gratulierte Peter Glaß zum Praxisjubiläum und überreichte ein kleines Präsent seitens des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

„Wir danken Peter Glaß für seinen täglichen Einsatz, seine Weitsicht und die wertschätzende Art, mit der er Patienten und Mitarbeiter begleitet. Auf viele weitere erfolgreiche Jahre“, sagte Daniel Krake erfreut.

Natürlich überreichte er auch ein kleines Präsent und richtete die besten Grüße sowie den Dank für die Einladung von Landrat Andy Grabner aus.



Landrat auf Ortsbegehung in Zernitz

Im Rahmen eines Vororttermins in Zernitz traf sich Landrat Andy Grabner unlängst mit Ortsbürgermeisterin Dr. Beatrix Haake. Begleitet wurde er von seinem Beauftragten für den Mittelstand und Sonderaufgaben, Daniel Krake.



Vor dem Ländlichen Kulturzentrum in Zernitz trafen sich: (v.l.n.r.) Landrat Andy Grabner, Ortsbürgermeisterin Dr. Beatrix Haake und Daniel Krake.

So konnten sich die Gäste beispielsweise von den positiven Entwicklungen des „Ländlichen Kulturzentrums nebst Biblio-

thek" in Zernitz überzeugen, welches mit einer finanziellen Zuwendung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Förderung der Kultur im ländlichen Raum saniert und hergerichtet wurde. Hierfür bedankte sich die Ortsbürgermeisterin nochmals persönlich beim Landrat.

Gleichzeitig wurde auf den verbesserungswürdigen Zustand der Kreisstraße 1245 (Ortsdurchfahrt) Zernitz aufmerksam gemacht. Gemeinsam wurde die Verkehrsanlage besichtigt und Herausforderungen diskutiert.

In diesem Zusammenhang versprach Landrat Andy Grabner eine kurzfristige Prüfung durch den zuständigen Fachbereich, ob ein Ausbau der in Rede stehenden Kreisstraße in den Folgejahren eingeplant ist bzw. in die mittelfristige Planung aufgenommen werden kann.

Im weiteren Verlauf informierten die Gäste über den Ideenwettbewerb REVIERPIONIER und warben um rege Beteiligung am neuen Aufruf.

„Vorort können wir uns ein gutes Bild über die aktuellen Vorhaben und Herausforderungen der Ortslagen machen und im direkten Gespräch mit den Verantwortlichen manches klären. Deshalb sind solche Begehungen auch wertvoll“, betont Landrat Andy Grabner.



Sprechtage im Haus der Wirtschaft - Investieren und Energie sparen!

Mit dem Programm Sachsen-Anhalt INVESTIERT und Sachsen-Anhalt ENERGIE unterstützt das Land Unternehmen dabei, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, gleichzeitig nachhaltig zu wirtschaften und Investitionsvorhaben zu erleichtern. Möglich ist es bei Sachsen-Anhalt INVESTIERT einen Zuschuss von bis zu 35 Prozent der förderfähigen Ausgaben zu beantragen. Der maximale Zuschuss bei Sachsen-Anhalt ENERGIE liegt, je nach Unternehmensgröße, bei bis zu 50 Prozent. Informieren Sie sich jetzt über die Fördermöglichkeiten und lassen Sie sich beraten.

Beratung kompakt an einem Ort:

Zudem bietet der Sprechtag im Haus der Wirtschaft Unternehmen, Gründerinnen und Gründern sowie Beschäftigten die Gelegenheit, sich im TGZ Bitterfeld-Wolfen persönlich und kostenfrei von Expertinnen und Experten rund um Wirtschaft, Weiterbildung und Förderung beraten zu lassen.

Wann?

Donnerstag, 7. Mai 2026, 09:00 bis 18:00 Uhr

Wo?

TGZ Bitterfeld-Wolfen

Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Was erwartet Sie

Ein gebündeltes Beratungsangebot mit kurzen Wegen – vor Ort stehen Ihnen Ansprechpartner folgender Institutionen zur Verfügung:

- Weiterbildungsagentur Sachsen-Anhalt Ost – Qualifizierungsberatung & Beschäftigtenqualifizierung
- IHK-Halle-Dessau & Handwerkskammer Halle (Saale) – Existenzgründung & Unternehmensnachfolge
- Investitionsbank Sachsen-Anhalt – Fördermittelberatung
- EWG Anhalt-Bitterfeld mbH – Gründungsbegleitung sowie Innovations- & Technologieberatung

Jetzt anmelden!

Die Teilnahme ist kostenfrei, aber eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung unter:

Telefon: **03494 6579-126** oder per E-Mail:

info@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Der richtige Klick

führt Sie zu

wittich.de

LINUS WITTICH!



Bildung und Kultur

Erlebbarer Strukturwandel - Landkreis Anhalt-Bitterfeld beteiligt sich am digitalen Tourismusprojekt der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.

Die Seeregion Goitzsche steht für den erfolgreichen Strukturwandel einer ökologisch stark zerstörten Region hin zu einer wundervollen Naherholungslandschaft. Digitale Einblicke in die Entwicklung der Region bietet aktuell das Augmented-Reality-Projekt des Tourismusverbandes WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. am Großen Goitzschensee und dem Muldestausee. Am 11. März 2026 wurde das Projekt an der Seebrücke zum Pegelturm der Öffentlichkeit vorgestellt.



Offizielle Einweihung des AR-Projektes am 11. März 2026 am Pegelturm

Im Rahmen des Projektes wurden zwei Augmented-Reality-Szenen an der Goitzsche sowie am Muldestausee realisiert. Ziel war es, die Transformation der ehemaligen Braunkohlereviere hin zu heutigen Erholungslandschaften zeitgemäß und niedrigschwellig digital erlebbar zu machen.



AR-Darstellung an der Seebrücke zum Pegelturm

Die AR-Szene an der Goitzsche visualisiert den früheren Tagebau in einer dreidimensionalen Darstellung und ermöglicht mittels Zeitstrahl Einblicke in sechs historische Zeitepochen. Thematisiert werden unter anderem die Braunkohleförderung, der Bernsteinabbau sowie das Hochwasser 2002. Ein besonderes Highlight stellt die virtuelle Darstellung des Großgerätes „Big Wheel“ dar, das heute im Ferropolis-Museum zu sehen ist.

Die zweite AR-Szene am HAUS AM SEE thematisiert die Entstehung des Muldestausees aus dem ehemaligen Tagebau Muldenstein und die damit verbundene Verlegung der Mulde. Zudem konnten sowohl der Stadt- und Tourismusinformatio Bitterfeld-Wolfen als auch dem HAUS AM SEE Schlaitz über das Projekt je ein Tablet als Leihgabe übergeben werden,

die sie jeweils für ihre Führungen und für Schulklassen nutzen möchten. Generell können die AR-Szenen über alle AR-fähigen Smartphones/Tablets und der kostenfreien 3DQR Plus App erlebt werden.



Projektkoordinator Niklas Haake und Susanne Griebach vom HAUS AM SEE probieren die Funktionen des AR-Tablets.

Rund um die Goitzsche kann die Szene zur Goitzsche an insgesamt fünf Standorten (Blaue Bank, Stadthafen Bitterfeld, Villa Bernsteinsee, Pegelturm und Halbinsel Pouch) genutzt werden, auf denen stets dieselben Szenen, aber aus unterschiedlichen Blickwinkeln gezeigt werden. Die Szene zum Muldestausee kann direkt am HAUS AM SEE genutzt werden.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld stellte im Rahmen der Konzeption und Erstellung des Projektes einen wichtigen

Partner dar: Durch das Bildarchiv des Kreismuseum Bitterfeld und des Bereiches Tourismus konnten historische Fotos in die AR-Darstellung einbezogen werden, die die virtuelle Darstellung mit historischen Ansichten verbinden. Die touristischen Einrichtungen des Landkreises (Kreismuseum Bitterfeld und HAUS AM SEE Schlaitz) waren wichtige Partner in der inhaltlichen Konzeption und brachten ihren fachlichen Input während des gesamten Prozesses ein.



QR-Code an der Pegelturm Seebrücke

Das Augmented-Reality-Projekt erweitert das touristische Angebot rund um die Goitzsche und am Muldestausee um eine innovative, digitale Komponente und ermöglicht Gästen wie Einheimischen einen eindrucksvollen Perspektivwechsel. Die frühere Zeit des Braunkohletagebaus wird virtuell erlebbar und damit als prägender Teil der Regionalgeschichte anschaulich vermittelt. Während jüngere Generationen einen authentischen Eindruck vom früheren Zustand der Region erhalten, können ältere Generationen an eigene Erfahrungen anknüpfen.



Einladung zum 24. Sachsen-Anhalt-Tag in Bernburg – Regionaldorf Anhalt-Dessau-Wittenberg

Vom 05. bis 07. Juni 2026 lädt der 24. Sachsen-Anhalt-Tag nach Bernburg ein. Ein besonderer Anziehungspunkt ist erneut das Regionaldorf Anhalt-Dessau-Wittenberg, das mit einem abwechslungsreichen Programm Einblicke in die Vielfalt der Region bietet.

Gemeinsam präsentieren sich hier Städte wie Aken (Elbe), Bitterfeld-Wolfen und Zerbst/Anhalt sowie der Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Ergänzt wird das Angebot durch Vereine und Initiativen, darunter auch historische Gruppen wie die „Falschmünzer“ aus Radegast, die mit anschaulichen Darstellungen und Mitmachaktionen die Geschichte lebendig werden lassen.



Information, Unterhaltung und Genuss erwarten die Besucher des Regionaldorfs Anhalt-Dessau-Wittenberg beim Sachsen-Anhalt-Tag 2026 in Bernburg.

Für Besucherinnen und Besucher jeden Alters gibt es über das gesamte Wochenende hinweg zahlreiche Angebote zum Mitmachen und Entdecken:

- Freitag: Musikalische Mitmachaktionen mit Orlando Carmona Garcia und seinem Team
- Samstag: Kreative Angebote beim Malzirkel FK am Theater Köthen – hier können Gäste malen und basteln
- Sonntag: Der Kinder- und Jugendcircus „Fantasia“ gibt spannende Einblicke hinter die Kulissen und lädt mit Artistik, Zauberei, Tanz und Kinderschminken zum Mitmachen ein

Zusätzlich bietet die Sportpagode an allen Tagen Bewegungsangebote, am Sonntag bereichern dort die BSW SLIXERS das Angebot mit Mitmachangeboten im Basketball.



Beste Stimmung vor der Bühne im Regionaldorf Anhalt-Dessau-Wittenberg beim Sachsen-Anhalt-Tag 2024 in Stendal.

Ein besonderer Publikumsmagnet ist die Regionaldorfbühne. Hier erwartet die Gäste ein buntes Programm aus Musik, Tanz und Akrobatik – von Pop und Klassik bis hin zu Blasmusik und kulturellen Darbietungen. Ein Höhepunkt ist das Frühschoppen am Samstag (10:00–12:00 Uhr), bei dem die Kapelle „Frischlufftprojekt“ für beste Stimmung sorgt.

Und auch kulinarisch hat das Regionaldorf viel zu bieten: Die Kaffeerösterei Hannemann verwöhnt mit frisch gerösteten Kaffeespezialitäten, während am Stand von „Anastasja“ fruchtige Erfrischungen angeboten werden.

Die Eventschmiede Anhalt hält für die Besucher eine Auswahl an alkoholischen und alkoholfreien Getränken bereit. Besonders hervorzuheben sind dabei das regionale „Jakobus“-Bier sowie die beliebte rote Fassbrause. Zusätzlich bietet die Eventschmiede leckere Variationen aus der Langosbäckerei an.

Auch Liebhaber von Wein und herzhaften Grillspezialitäten kommen im Regionaldorf auf ihre Kosten. Das Event-Gastro Team GmbH versorgt die Gäste mit ausgewählten Weinen vom Weingut Herzer sowie mit verschiedenen Grillspezialitäten vom Holzkohleschwenkgrill.

Das Regionaldorf Anhalt-Dessau-Wittenberg verbindet Information, Unterhaltung und Genuss auf besondere Weise und macht den Sachsen-Anhalt-Tag zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste sind herzlich eingeladen, dieses Fest in Bernburg zu besuchen und die Vielfalt unserer Region gemeinsam zu erleben.

Layout
Wiedererkennung Ihrer Marke.

LINUS WITTICH Medien KG



Ihr starker Partner mit

Erfahrungswerten.



Europa in der Musikgalerie an der Goitzsche

Im Rahmen der Europawochen finden in der Musikgalerie an der Goitzsche verschiedene Veranstaltungen statt. Diese richten sich an Jung und Alt, Eltern/Großeltern und ihre Kinder/Enkel. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, um vorherige Anmeldung wird gebeten.



Musikalische Europareise durch Raum und Zeit

Kammerkonzert: Susanna Franz und Min Young Jeon Liebich

07. Mai, 18 Uhr

Am 07. Mai findet im Rahmen der Europawoche das Kammerkonzert *Musikalische Europareise durch Raum und Zeit* statt. In einem moderierten Kammerkonzert erkunden Susanna Franz (Violine) und Min Young Jeon Liebich (Cello) die Vielfalt europäischer Musiktraditionen, von historischen Werken bis zu zeitgenössischen Stücken. Gezeigt wird, wie sich Komponistinnen und Komponisten über Generationen hinweg gegenseitig inspiriert haben und wie Musik europäische Identität prägt. Das etwa 90-minütige Konzert mit Pause lädt dazu ein, sich auf eine emotionale Reise durch Raum und Zeit zu begeben.

Upcycling-Schmuck – Kurs für alle Generationen

Workshopleiterin: Silke Lipsch

09. Mai 2026, 13 – 16 Uhr

Nachhaltigkeit kreativ gedacht: Im Workshop „Upcycling-Schmuck – Kurs für alle Generationen“ entstehen aus Alltagsmaterialien individuelle Schmuckstücke. Teilnehmende aller Altersgruppen lernen einfache Techniken des Upcyclings kennen, gestalten eigene Werke und tauschen sich über Umwelt- und Ressourcenschutz aus. Der Kurs lädt dazu ein, Nachhaltigkeit als gemeinsames, generationenübergreifendes Projekt zu begreifen und zu zeigen, wie schön Wiederverwendung sein kann.

Europa im Wandeln: Natur, Kunst und LEGO

Workshop mit Uwe Fischer

21. Mai 2026, 16 Uhr

Der Workshop „Europa im Wandeln: Natur, Kunst und LEGO“ richtet sich an Kinder und Jugendliche und verbindet spielerisches Lernen mit künstlerischem Arbeiten. Ausgangspunkt ist die Ausstellung *Landschaftskunst Goitzsche*, die Kunstwerke zeigt, die im Zuge der EXPO 2000 entstanden. Die Teilnehmenden lernen über die Geschichte einer Industrielandschaft und die Entstehung der regionalen Kunstwerke. Anschließend können sie selbst kreativ werden, Kunstwerke aus LEGO-Steinen nachbauen oder neue gestalten. So entsteht ein lebendiger Zugang zu den Themen Umwelt, Klima und Zusammenleben in Europa.

Schlager zum Muttertag mit Sabine Elara und ihrer Tochter Sarah Elaine 294. Galerie-Konzert (Muttertagskonzert)

10. Mai 2026, 16 Uhr



Am 10. Mai ist Muttertag. Wenn Sie meinen, dass Ihre Mutter an diesem Sonntag etwas ganz Besonderes erleben sollte, dann überraschen Sie sie doch einmal mit einem Konzert. Die Musik-Galerie an der Goitzsche bittet alle Mütter und jene, die mit ihren Müttern gemeinsam diesen besonderen Tag feiern möchten, zum Konzert. Pünktlich 16 Uhr wird „angestoßen“ und danach gibt es nicht nur „ein Ständchen“, sondern ein ganzes Konzert. Zum „Muttertagskonzert“ erleben

Sie in diesem Jahr Sabine Elara und ihre Tochter Sarah. Die beiden stehen schon seit 2022 gemeinsam auf der Bühne und sind durch ihren TV-Auftritt bei „Immer wieder sonntags“ einem größeren Publikum bekannt geworden. Sabine und Sarah begeistern ihr Publikum mit Hits wie „Ein bisschen Frieden“ und „Schön ist es auf der Welt zu sein“. Auch eigene Lieder haben Mutter und Tochter im Repertoire. Auf ihr Duett „Zusammen sind wir eine Melodie“ im Jahre 2023 folgte 2025 ein neuer gemeinsamer Schlager: „Ein bisschen Kind sind wir doch alle“. Freuen Sie sich auf ein Konzert, das Mütter hochleben lässt und Väter gern einbezieht. Eintritt: 15 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Ausstellungseröffnung „arche-fossil.“

Fotografische Spuren in Bitterfeld/Wolfen

23. Mai 2026, 16 Uhr



Am 23. Mai 2026, 16 Uhr, wird im „Kabinett“ der Musik-Galerie an der Goitzsche die Ausstellung „arche-fossil.“

Fotografische Spuren in Bitterfeld/Wolfen" eröffnet. Gezeigt werden Fotografien von Emilia Prescher (BURG Giebichenstein Kunsthochschule Halle), Luisa Mielenz (Ostkreuzschule für Fotografie Berlin) und Mimo Rapp (HGB Leipzig). Kuratiert wurde die Ausstellung von Nadja Junghanns und Lennart Wandsleb (BURG Giebichenstein Kunsthochschule Halle). Kunststudierende aus Halle, Leipzig und Berlin haben sich mit der Kamera auf Spurensuche durch die Bitterfelder Landschaft begeben. Zwischen Industriegeschichte, ökologischen Herausforderungen und neuen Perspektiven zeigt sich eine Region im Wandel. Im Fokus stehen die Bitterfelder Gewässer als roter Faden auf dem Weg durch die Landschaft. Entstanden ist eine fotografische Sammlung, die wiederkehrende Materialien, Strukturen und Farbstimmungen sichtbar macht und einen Blick auf das eröffnet, was sich in der Umgebung ablagert, verändert und fortsetzt. Die Ausstellung kann bis zum 30. Mai 2026 zu den Öffnungszeiten besichtigt werden. Am 30. Mai 2026 findet 16 Uhr die Finissage statt. Nach einem letzten Rundgang durch die Ausstellung sind alle Teilnehmer zu einem etwa einstündigen thematischen Spaziergang durch Bitterfeld eingeladen. Der Eintritt zur Vernissage und zur Finissage ist frei, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Dieter Stockmann: „Himmlische Welten“ Finissage

31. Mai 2026, 15 Uhr



Die Arbeiten des Halleschen Künstlers Dieter Stockmann, geboren 1940 in Wolfen, ziehen zunehmend die Aufmerksamkeit auf sich. Ausstellungen in Berlin, München, Weimar, Barcelona und anderen Städten gaben Einblicke in sein Schaffen. Dieter Stockmann schöpft aus einem großen künstlerischen Erfahrungsschatz, den er beim Fernsehtheater und – bis 1991 - als Leiter der „Kunsthändler-Galerie am Hansaring“ in Halle erwarb. Einige Jahre war Dieter Stockmann der künstlerische Leiter der *Jugendkunstschule* des Kunstvereins Bitterfeld Kreativ e.V. und wirkt seit 2000 als freischaffender Maler und Graphiker. Seit 12. März 2026 stellt der Künstler einige seiner Werke unter dem Titel „Himmlische Welten“ in Bitterfeld vor. „Ich schaffe“, so der Künstler über seine Arbeit, „Eindrücke, Verblüffung, Verwunderungen“. Seine Kunst ist voller Symbole und versteckter Hinweise. Seine Fantasie scheint überbordend.

In der Ausstellung in Bitterfeld kann man ihm noch bis zum 31. Mai 2026 in eine seiner Welten folgen – in die „himmlische Welten“.

Zur Finissage am 31. Mai 2026 sind alle Interessenten herzlich zu einem Künstlergespräch eingeladen (aus organisatorischen Gründen wird um vorherige Anmeldung gebeten). Diese Veranstaltung beginnt 15 Uhr und der Eintritt ist frei.

Respektive: Sebastian Harwardt Ausstellungseröffnung

4. Juni, 18 Uhr

Die Musik-Galerie lädt herzlich zur Eröffnung der neuen Ausstellung Respektive: Sebastian Harwardt ein. Gezeigt werden aktuelle Werke des Künstlers, die mit feinem Gespür für Form und Farbe spannende Einblicke in seine künstlerischen Prozesse geben. Besucher sind eingeladen, in entspannter Atmosphäre Kunst zu erleben und mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

„Ich bin die Zeit - MIRO singt Erich Kästner“

5. Juni 2026, 18 Uhr



Die Musik-Galerie an der Goitzsche lädt am 05.06. zum Konzert „Ich bin die Zeit – MIRO singt Erich Kästner“ ein. MIRO (Gesang und Gitarre) und Ralf Liske (Gitarre) präsentieren ihre Arrangements, die sich durch eine spielerische Leichtigkeit auszeichnen. Damit gelingt es ihnen, die über 100 Jahre alten Gedichte in die Gegenwart zu übersetzen. Kästners Worte wirken dabei wie frisch geschrieben und werden durch MIROs ausdrucksstarke Stimme eindrucksvoll unterstrichen. Wie von selbst fügen sich dazwischen Gedichte in Liedform von Rilke, Fontane und Keller ein und werden Teil einer bildhaft-poetischen und erzählerisch lebendigen musikalischen Reise durch die letzten 120 Jahre. Eintritt: 15 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Kontakt:

Musik-Galerie an der Goitzsche
Ratswall 22
06749 Bitterfeld-Wolfen (OT Bitterfeld)
Tel.: 03493 338319
E-Mail: musikgalerie@anhalt-bitterfeld.de
Internet: musik-galerie-an-der-goitzsche.anhalt-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Do-So 10 bis 16 Uhr





Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Frühlingskonzert

Musikschule Zerbst

Stadthalle Zerbst | Faschsaal
09.05.2026 | 15:00 Uhr

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Musikschule „Johann Friedrich Fasch“ Zerbst
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5
39261 Zerbst | Anhalt
Tel.: 034930116930
E-Mail: ms-zerbst@anhalt-bitterfeld.de





Landkreis Anhalt-Bitterfeld

IFM Wolfen
14.03.26 – 31.05.2026

Bildpaare

Fotografien von Peter Wissing

Ausstellungseröffnung: Freitag, 13.03.26 | 17:00 Uhr

Foto: © Peter Wissing, Shopping



Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Area A
Bühnenstraße 4
06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen
Tel.: 03494 - 599 60 40
E-Mail: ifm@anhalt-bitterfeld.de
Internet: www.ifm-wolfen.de




Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Heidesonntag

HAUS AM SEE
03.05.2026 | 14 Uhr

Fischadler- Beobachtung

Seit 1995 nutzen Fischadler eine Nisthilfe am Muldestausee nahe Schlaitz. Seit 2006 können Interessierte live dabei sein, wenn eine Kamera das Geschehen ins HAUS AM SEE Schlaitz überträgt. Günther Röber und Susanne Gießbach berichten in einem Vortrag ab 14:00 Uhr, wie es dazu kam und zeigen an Beispielen, was in den letzten 20 Jahren vor der Kamera beobachtet werden konnte.



Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz
HAUS AM SEE, Am Muldestausee 2
06774 Muldestausee
Tel.: 034955 21490
info@informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de
www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de
Öffnungszeiten: siehe Homepage



SACHSEN-ANHALT #modernedenken




Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Kulturhaus Wolfen
09. Mai 2026 | 17 Uhr

Frühlingskonzert

der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ Bitterfeld-Wolfen



Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Musikschule „Gottfried Kirchhoff“
Ratswall 22
06749 Bitterfeld
Tel.: 0349322914
E-Mail: ms-bitterfeld@anhalt-bitterfeld.de
Internet: musikschule-bitterfeld-fv.de



Veranstaltungen im Industrie- und Filmmuseum Wolfen - Filme wiederentdeckt: „Verbotene Liebe“

Termin: Donnerstag, 28. Mai 2026, 18:30 Uhr
Ort: Industrie- und Filmmuseum Wolfen,
 Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Eintritt: 10 Euro (Abendkasse), eine Anmeldung wird
 empfohlen

Die Schauspielerin Julia Brendler ist im Rahmen der Reihe Filme wiederentdeckt am 28. Mai 2026 zu Gast im Industrie- und Filmmuseum Wolfen. Gezeigt wird der DEFA-Streifen *Verbotene Liebe* aus dem Jahre 1990.



Foto: DEFA-Stiftung, Kroiss, Pufahl, Lueck, Skoluda, Tafel

Der Film erzählt die Geschichte der Nachbarskinder Georg (18) und Barbara (13), die sich seit frühester Kindheit kennen und ineinander verlieben. Da die Elternhäuser der beiden verfeindet sind, ist dies der willkommene Anlass für eine Strafanzeige wegen sexuellen Missbrauchs einer Minderjährigen. Versuche der Aussöhnung zwischen den Familien haben keinen Erfolg. Barbara und Georg aber bekennen sich offen zu ihrer Liebe.

Der Regisseur Helmut Dziuba kämpfte Jahre um den Film, ehe er die Dreharbeiten beginnen konnte. Julia Brendler wurde für ihre darstellerische Leistung mit dem Hessischen Filmpreis ausgezeichnet.

Nach der Filmvorführung gibt es ein Gespräch mit Hauptdarstellerin Julia Brendler und Paul Werner Wagner. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Eine vorherige Anmeldung unter Tel.: 03494 – 699 6040 oder per E-Mail an ifm@anhalt-bitterfeld.de wird aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten empfohlen.

„Filme wiederentdeckt“ ist eine Veranstaltungsreihe des Fördervereins „Industrie- und Filmmuseum Wolfen“ e.V. mit Unterstützung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.



Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de





Veranstaltungen im Kreismuseum Bitterfeld Mai 2026



5. Mai Seniorenmarkt

11 & 14 Uhr
kostenlos

Zum Bitterfelder Seniorenmarkt lädt das Kreismuseum zum Erkunden des Museums ein. Neben der neugestalteten Ausstellung zu den „Bitterfelder Edelsteinen“ und der aktuellen Sonderausstellung erwartet die Gäste der spannende Vortrag „Bitterfeld in alten Ansichten“. Außerdem gibt es wieder ein Quiz rund um Bitterfeld. Anmeldungen bitte unter 03493 401113 oder unter kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de.

17. Mai Internationaler Museumstag

11 und 13 Uhr
kostenlos

Entdecken Sie zum Internationalen Museumstag das Archiv und die Depots des Kreismuseums. Anmeldungen bitte unter 03493 401113 oder unter kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de.

21. Mai Führung durch die Sonderausstellung

17 Uhr

Eintritt 2,50
Euro; ermäßigt
1,50 Euro

Zum Ende der aktuellen Sonderausstellung am 24. Mai gibt es eine Führung mit anschließender Diskussion zum Thema „Frauen im geteilten Deutschland“ und deren heutige Wahrnehmung. Anmeldungen bitte unter 03493 401113 oder unter kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de.

26., 27. & 28. Mai Ferienprogramm

10 – 12 Uhr

2 Euro
zuzgl. Eintritt

In den Pfingstferien können die Ferienkinder bei uns mehr zu Bernstein erfahren und im Anschluss ihren eigenen Bernstein schleifen und polieren. Anmeldungen bitte unter 03493 401113 oder unter kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de.



Sonderausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“

Die Ausstellung widmet sich der Frage, wie Frauen in Ost und West wahrgenommen wurden und werden. Während Frauen im Westen Deutschlands meist als „Heimchen am Herd“ gelten, werden Frauen aus dem Osten oft als taffe Rabenmütter bezeichnet, die ihre Kinder zu früh in die Krippe geben. Die Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, kuratiert von Clara Marz, setzt sich mit den zahlreichen Klischees um „DIE Ostfrau“ und „DIE Westfrau“ auseinander und möchte die vielfältigen Erfahrungen von Frauen sichtbar zu machen.



KREISVOLKSHOCHSCHULE ANHALT-BITTERFELD - Auswahl der Bildungsangebote ab April 2026

Kurs	Kurs-Nr.	Anzahl	Beginn	Zeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
NEU: Kunst verstehen lernen – Licht und Schatten in der Malerei	EB1.01.113	1x	ab 8 TN* (Do)	17:00	kostenfrei	Bitterfeld
NEU: Starterpaket für Selbstständige: Online-Business von Anfang an richtig aufbauen -SEO-Crashkurs	EB5.01.122	1x	ab 8 TN* (Fr)	11:30	10,50 €	Bitterfeld
Die Spur der Ahnen – Einblicke in die Genealogie (Ahnenforschung)	EB1.01.211	1x	ab 8 TN* (Mo)	16:00	10,50 €	Bitterfeld
Die Spur der Ahnen - Grundlagen der Genealogie (Ahnenforschung)	EB1.01.212	5x	ab 8 TN* (Mo)	16:00	52,50 €	Bitterfeld
NEU: Die Welt um mich herum: Kreativ- und Begegnungs-Kurs für Menschen mit besonderer Wahrnehmung	EB1.02.101	10 x	ab 8 TN*	17:00	43,30 €	Bitterfeld
NEU: Umweltreihe: Einführung in die Imkerei	EB1.10.100	2x	ab 8 TN* (Do)	16:15	13,00 €	Bitterfeld
NEU: Pilzwanderung am Goitzschese	EB1.10.101	1x	03.06. (Mi)	16:30	12,80 €	Bitterfeld
NEU: Pilzwanderung am Goitzschese	EB1.10.102	1x	10.08. (Mo)	10:00	12,80 €	Bitterfeld
NEU: E-Bike -Sicherheits-Fahrtraining im FJ 2026	EB1.04.010	4x	ab 8 TN*	10:00	kostenfrei	Bitterfeld
NEU: Betrügerische Abbuchungen – Was nun?! (Vortrag von Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt)	EB1.05.122	1x	ab 8 TN* (Mo)	16:00	7,00 €	Bitterfeld
Fotos ganz easy - mit der digitalen Kamera für Anfänger	EB2.11.050	1x	ab 8 TN* (Sa)	10:00	30,00 €	Bitterfeld
Singe, wem Gesang gegeben	EB2.13.001	10x	ab 8 TN*	16:45	70,00 €	Bitterfeld
Nähmaschinen-Führerschein	EB2.14.005	3x	ab 8 TN*	18:00	29,50 €	Bitterfeld
Einsteigerkurs für Näh-Anfänger am Vormittag	EB2.14.029	7x	07.05. (Do)	09:30	73,50 €	Bitterfeld
Hatha Yoga (auch andere Termine)	EB3.01.417	12x	15.04. (Mi)	16:15	84,00 €	Bitterfeld



NEU: Gesundheitsreihe - Darmgesundheit (Sa)	EB3.04.003	1x	ab 8 TN*	09:30	12,00 €	Bitterfeld
Wie backe ich Brot mit eigenem Sauerteig? (Vortrag)	EB3.05.021	2x	ab 8 TN*	18:00	14,00 €	Bitterfeld
NEU: Kräuter-spezial	EB3.05.010	1x	05.05. (Di)	14:00	12,00 €	Bitterfeld
Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	EB4.06.293	14 x	ab 8 TN* (September.)	16:30	98,00 €	Bitterfeld
Niederländisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	EB4.14.111	12x	ab 8 TN* (Do)	09:30	78,00 €	Wolfen
NEU: Polnisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	EB4.17.111	12x	ab 8 TN* (Do)	18:00	78,00 €	Bitterfeld
NEU: Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	EB4.22.131	10x	ab 8 TN*(Mi)	17:00	65,00 €	Wolfen
Spanisch für Anfänger A1.2	EB4.22.121	16x	ab 8 TN* (Di)	18:00	104,00 €	Bitterfeld
Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	EB4.22.111	18x	ab 8 TN* (Mo)	17:00	126,00 €	Bitterfeld
NEU: Deutsch als Fremdsprache C1 (Prüfungsvorbereitung)	EB4.04.161	30x	ab 8 TN* (Mo, Do)	18:00	210,00 €	Bitterfeld
NEU: Grundlagen der Internetnutzung	EB5.01.118	2x	ab 8 TN* (Mo)	14:30	21,00 €	Bitterfeld
NEU: Das Internet der Dinge sicher nutzen – Kompakter Einstiegskurs	EB5.01.145	1x	ab 8 TN* (Mo)	13:30	10,50 €	Bitterfeld
NEU: Schockanruf, Enkeltrick, Love Scamming & Co.: Gemeinsam gegen Betrug	EB5.01.146	1x	ab 8 TN* (Mo)	13:30	10,50 €	Bitterfeld
Endlich das Smartphone im Griff haben!	EB5.01.117	2x	ab 8 TN* (Mo)	14:30	21,00 €	Bitterfeld
Smartphone-Fotografie und Bildbearbeitung	EB5.01.115	1x	ab 8 TN* (Di)	13:30	10,50 €	Bitterfeld
Digitale Selbstverteidigung - Tricks und Programme zum Datenschutz	EB5.04.114	2x	ab 8 TN* (Mi)	14:00	21,00 €	Bitterfeld
Digitale Vorsorge, digitaler Nachlass: Was passiert mit meinen Daten?	EB5.01.111	1x	ab 8 TN* (Mi)	14:00	10,50 €	Bitterfeld
NEU: KI einfach erklärt – Ihr Einstieg in die digitale Zukunft	EB5.03.124	1x	ab 8 TN* (Mo)	14:30	10,50 €	Bitterfeld
KI-Führerschein (Teil 1)	EB5.03.121	8x	22.04. (Mi)	18:00	84,50 €	Bitterfeld
Computerkurs für Anfänger	EB5.01.134	8x	ab 8 TN* (Di)	16:30	56,00 €	Bitterfeld
Grundlagen MS Office: WORD und EXCEL für Anfänger	EB5.01.136	8x	ab 8 TN* (Di)	18:00	56,00 €	Bitterfeld
Excel für Fortgeschrittene – Effizient arbeiten mit Pivot, Makros und ChatGPT	EB5.01.135	8x	ab 8 TN* (Di)	18:00	56,00 €	Bitterfeld
NEU: SEO-Seminar: Wie tickt Google? Grundlagen & Praxis	EB5.01.121	1x	ab 8 TN* (Fr)	11:30	10,50 €	Bitterfeld

Standort Köthen (Anhalt)						
NEU: Sicher mobil bleiben	EK1.00.002	1x	23.06. (Di)	15:00	kostenfrei	Köthen
Meine Steuererklärung selber erstellen	EK1.01.003	3x	13.06. (Sa)	09:00	31,50 €	Köthen
NEU: Online-Banking – so gelingt der sichere Start	EK1.03.001	1x	22.06. (Mo)	16:00	7,00 €	Köthen
Betrügerische Abbuchungen – Was nun?!	EK1.03.002	1x	08.06. (Mo)	16:00	7,00 €	Köthen
Von Köthen in die Welt: Ländervorträge ausländ. Studierender: Mali	EK1.09.000	1x	06.05. (Mi)	17:30	kostenfrei	Köthen
Von Köthen in die Welt: Ländervorträge ausländ. Studierender: Marokko	EK1.09.000	1x	20.05. (Mi)	17:30	kostenfrei	Köthen
Von Köthen in die Welt: Ländervorträge ausländ. Studierender: Vereinigte Arabische Emirate	EK1.09.000	1x	03.06. (Mi)	17:30	kostenfrei	Köthen
NEU: Wege aus der Verrohung und Feindseligkeit: Wie das in früheren Zeiten gelang. Eine Lesung mit Dr. Meißner zu Haltung und Demokratie	EK1.00.001	1x	24.06. (Mi)	17:00	kostenfrei	Köthen
5. VHS-Pflanzentauschbörse für Hobbygärtner	EK1.04.000	1x	08.05. (Fr)	14:00	kostenfrei	Köthen
NEU: Wildkräuterwanderung	EK3.05.120	1x	ab 8 TN*		10,50 €	Köthen
NEU: Schnupperstunde Leben ist Bewegung	EK3.03.103	1x	09.06. (Di)	09:00	kostenfrei	Osternienburg
NEU: Mit Line Dance fit und gesund	EK3.03.101	3x	03.06. (Mi)	17:00	39,00 €	Köthen
NEU: Deutsch als Fremdsprache für Anfänger A1 intensiv	EK4.04.001	25x	ab 8 TN*	09:00	162,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A2 intensiv (3x pro Woche)	EK4.04.120	25x	12.05. (Di)	15:00	162,50 €	Köthen
NEU: Deutsch als Fremdsprache B2	EK4.04.400	25x	ab 8 TN*	17:00	162,50 €	Köthen
NEU: Prüfungsvorbereitung Deutsch B1	EK4.04.330	15x	ab 8 TN*	15:00	97,50 €	Köthen
NEU: Englisch A1.1 von Anfang an (Grundkurs)	EK4.06.000	10x	20.04. (Mi)	17:00	65,00 €	Köthen
Englisch A2 zur Auffrischung in Aken	EK4.06.400	10x	20.04. (Mi)	18:30	65,00 €	Aken
NEU: Englisch A2 Auffrischung am Abend	EK4.06.200	8x	05.05. (Di)	17:15	78,00 €	Köthen
NEU: English Conversation B2: Let's talk about the world...	EK4.06.700	10x	06.05. (Di)	19:00	75,00 €	Köthen
Smartphone-Bedienung für Anfänger	EK5.01.005	3x	02.06. (Di)	13:00	31,50 €	Köthen
CCK- ComputerClub Köthen (Tipps für Smartphone & PC)	EK5.01.104	1x	19.05. (Di)	17:30	10,50 €	Köthen
PC- Grundlagen für Anfänger	EK5.01.501	3x	29.05. (Fr)	10:00	31,50 €	Köthen

Standort Zerbst/Anhalt						
NEU: Sicher mobil bleiben	EZ1.00.002	1x	02.07. (Do)	15:00	kostenfrei	Zerbst
Einstieg in die deutsche Sprache für Migranten	EZ1.02.021	---	Di und Do	09:00	kostenfrei	Zerbst
Einkommensteuererklärung selber machen	EZ1.03.105	4x	22.05. (Fr)	18:00	28,00 €	Zerbst
PEKiP: Prager Eltern-Kind-Programm – Zeit für mein Kind! (für Januar bis März 2026 geborene Kinder)	EZ1.05.015	8x	19.08. (Mi)	09:30	96,00 €	Zerbst
PEKiP: Prager Eltern-Kind-Programm – Zeit für mein Kind! (für April bis Juli 2026 geborene Kinder)	EZ1.05.016	8x	21.08. (Fr)	09:30	96,00 €	Zerbst
Berufliche Veränderungen - Beratung	EZ1.06.001	1x	19.05. (Di)	14:00	kostenfrei	Zerbst
Nähschule 2/2 am Samstagvormittag für Teilnehmende mit einigen Vorkenntnissen	EZ2.09.002	3x	25.04. (Sa)	09:00	42,00 €	Zerbst
Entspannungsübungen in Anlehnung an Qigong	EZ3.01.008	6x	05.05. (Di)	18:30	42,00 €	Zerbst



Entspannungsübungen in Anlehnung an Qigong	EZ3.01.009	6x	06.05. (Mi)	17:30	42,00 €	Zerbst
Rückentraining in Lindau (<i>Späterer Einstieg möglich!</i>)	EZ3.02.301	12x	02.03. (Mo)	18:30	71,00 €	Lindau
Gelenke Fit & Rückenschule (<i>Späterer Einstieg möglich!</i>)	EZ3.03.001	10x	09.04. (Do)	10:00	70,00 €	Zerbst
Fitness für Körper & Geist durch Tanzen im Line Dance Format (<i>Späterer Einstieg möglich!</i>)	EZ3.03.045	12x	27.04. (Mo)	10:00	56,00 €	Zerbst
Fitness für Körper & Geist für Jung und Alt durch Tanzen im Line Dance Format	EZ3.03.046	12x	04.05. (Mo)	18:30	56,00 €	Zerbst
Gedächtnistraining (<i>Späterer Einstieg möglich!</i>)	EZ3.03.202	12x	08.04. (Mi)	10:00	56,00 €	Zerbst
NEU: Lebensmittel mit Gesundheitsversprechen	EZ3.05.011	1x	21.05. (Do)	18:30	7,00 €	Zerbst
NEU: Vortrag: Kinderlebensmittel - mehr Schein als Sein?	EZ3.05.012	1x	21.05. (Do)	17:00	7,00 €	Zerbst
NEU: Oxymel (Honig-Essig-Auszug) - Traditionelles Hausmittel neu gedacht**	EZ3.05.103	1x	30.04. (Do)	17:00	10,50 € zzgl. 5 €	Zerbst
NEU: Kräuter bei Kopfschmerzen - sanfte Unterstützung im Alltag	EZ3.03.104	1x	07.05. (Do)	17:00	10,50 €	Zerbst
Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	EZ4.06.103	10x	26.03. (Do)	17:00	65,00 €	Zerbst
Englisch (A2) für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen	EZ4.06.104	10x	01.04. (Mi)	09:30	65,00 €	Zerbst
Englisch (A1) für Teilnehmende mit Vorkenntnissen	EZ4.06.203	6x	14.04. (Di)	15:00	39,00 €	Zerbst
Englisch für Anfänger mit wenigen Vorkenntnissen	EZ4.06.204	7x	14.04. (Di)	16:45	45,50 €	Zerbst
Englisch (B2) für Teilnehmende mit guten oder sehr guten Vorkenntnissen (<i>Späterer Einstieg möglich!</i>)	EZ4.06.302	10x	13.04. (Mo)	17:15	65,00 €	Zerbst
Französisch (A1) für Teilnehmende mit einigen Vorkenntnissen (<i>Späterer Einstieg möglich!</i>)	EZ4.08.001	8x	24.03. (Di)	17:30	52,00 €	Zerbst
Computer-Grundlagenkurs für Menschen ohne Vorkenntnisse	EZ5.01.502	5x	30.04. (Do)	15:00	52,50 €	Zerbst

Sie erreichen uns jederzeit:

...sowie an den Standorten:

Standort Bitterfeld (Bitterfeld und Wolfen)

Standort Köthen (Anhalt)

Standort Zerbst/Anhalt

service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de

zu den Sprechzeiten: Di. + Do. 10:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Lindenstraße 12a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | T: 03493 33830

Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | T: 03496 212033

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | T: 03923 6111500

Die Kurse finden an den jeweiligen Standorten („Ort“) statt, falls nicht anders angegeben.

Unser gesamtes Angebot ist rund um die Uhr auf www.kvhs-abi.de buchbar.

Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse.

Für eine Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich!

In vielen Kursen ist ein Einstieg auch nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll.

Stand: 09.04.2026 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.

*TN = verbindlich angemeldete Teilnehmende *** VK = Vorkenntnisse, bisher erworbenes Wissen

**zzgl. Materialkosten (Barzahlung direkt im Kurs)

Aus der Kreisvolkshochschule: Gestärkt für mehr Sicherheit im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Auch wenn die Kriminalitätsstatistik des Jahres 2024 für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld einen Rückgang der Straftaten in den vergangenen 5 Jahren aufweist (Straftaten, die zur Anzeige gebracht werden), lauern weiterhin Gefahren am Telefon, an der Haustür und im Internet. 2024 wurden laut Herrn Ochmann vom Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld knapp 10.000 Straftaten im Landkreis Anhalt-Bitterfeld zur Anzeige gebracht, davon 17,2 Prozent Vermögensdelikte (u.a. Betrug), 15,3 Prozent Diebstahl ohne erschwerten Zustand (u.a. Handtaschendiebstahl) und 16,5 Prozent besonders schwerer Diebstahl (u.a. Einbruchsdiebstahl).



André Ochmann, sicherheitstechnischer Berater bei der Polizei, sensibilisiert die Kursteilnehmer.

Grund genug, in Kooperation mit dem Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld eine Veranstaltung zur Sensibilisierung und Erhöhung der Sicherheit in der Kreisvolkshochschule in Köthen umzusetzen.

18 Teilnehmer nutzten am 25. Februar 2026 die Möglichkeit, Informationen und Hinweise zum Verhalten aus erster Hand von Herr Ochmann zu erhalten. Herr Ochmann be-

richtete von steigenden Anzeigen bei Taschendiebstählen in Einkaufsmärkten derzeit im Landkreis. Er sensibilisiert die Teilnehmer, besonders auf Wertsachen zu achten, wo eine schnelle Ablenkung gegeben ist. Plötzliche Anrufe mit Vortäuschen einer Notsituation eines nahen Angehörigen, falsche Polizisten oder Mitarbeiter des Ordnungsamtes an der Haustür oder Betrug beim Onlinekauf im Internet sind gängige Situationen, in denen ein Betrug lauern könnte. Herr Ochmann zeigte seinen Dienstaussweis und motivierte, sich gern den Ausweis zur Verhinderung eines Betrages von einem Polizisten vor der eigenen Haustür ohne Scheu zeigen lassen zu sollen. Weiterführende Informationen sind in der kostenfreien Broschüre <https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/228-im-alltag-sicher-leben/> nachlesbar oder in einem nächsten Seminar in Ihrer Kreisvolkshochschule.

Weitere Veranstaltungen mit dem Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr im Landkreis sind für Juni 2026 in der KVHS Köthen und Juli 2026 in der KVHS Zerbst geplant. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich von erfahrenen Fachpersonen für Gefahren stärken zu lassen und sich im Landkreis sicherer zu fühlen. Anmeldungen für diese kostenfreien Veranstaltungen sowie weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer KVHS Anhalt-Bitterfeld oder unter www.kvhs-abi.de.





Berufe-Rätsel der Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld Mitmachen & Dankeschön erhalten

Liebe Schülerinnen & Schüler, liebe Eltern,

die Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld unterstützt Jugendliche dabei, den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt erfolgreich zu meistern. Gemeinsam mit unserem Team können wir passgenaue Lösungen für einen erfolgreichen Start für den Übergang von der Schule in die berufliche Zukunft entwickeln.

In unserem Rätsel haben wir 4 Berufe (w/m/d) versteckt. Wer findet sie? Die ersten 10 Teilnehmenden mit den richtigen Lösungen erhalten ein Dankeschön. Wir wünschen viel Spaß beim Raten und freuen uns auf die Lösungen. Bitte senden an:

jba-abi@anhalt-bitterfeld.de

E	R	G	O	T	H	E	R	A	P	E	U	T	I	N	G
K	G	X	N	V	B	P	J	O	C	R	R	T	K	Ä	D
S	Ü	H	S	A	X	O	Y	W	Z	Z	T	J	S	A	Ä
A	M	E	C	H	A	T	R	O	N	I	K	E	R	I	N
V	X	U	M	Q	O	P	D	P	K	E	Ä	F	V	X	J
Ä	C	H	N	A	R	J	U	V	E	H	E	X	K	C	C
X	I	V	U	Ü	S	W	S	F	Z	E	X	K	X	I	H
C	H	E	M	I	E	L	A	B	O	R	A	N	T	I	N
Y	A	E	K	O	V	D	X	L	M	I	D	A	Y	A	X
R	U	Q	C	Y	I	J	K	C	F	N	H	W	R	K	U

Hast du Fragen zu deiner beruflichen Zukunft oder bist du noch auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Studienplatz? Melde dich bei uns. Wir helfen dir gern.

Gut zu wissen:

Viele Informationen, eine große Veranstaltungsdatenbank sowie viele Traum- und Chancenberufe gibt es auf unserer Homepage: www.jba-abi.de



/ Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld



/ jugendberufsagenturabi



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Ost

bringt weiter.



Leben und Gesundheit

Landkreis lobt zum zweiten Mal Inklusionspreis aus: „Unser Weg in eine inklusive Gesellschaft“

Nach dem Erfolg im Jahr 2024 wird der Landkreis Anhalt-Bitterfeld den Inklusionspreis 2026 zum zweiten Mal ausloben. Ziel ist es, Unternehmen zu ehren, die sich für die Integration von Menschen mit Behinderung einsetzen und somit zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) beitragen.



In Deutschland arbeiten rund 14.000 Menschen mit einer Schwerbehinderung in Inklusionsfirmen, die zu einem Drittel bis zur Hälfte aus Menschen mit geistiger, seelischer oder körperlicher Beeinträchtigung bestehen. Doch die Integration von Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ist ein schwieriges Thema. Eigentlich müssten Arbeitgeber mit mehr als 20 Beschäftigten fünf Prozent Behinderte einstellen, doch in der Praxis haben 47.000 Unternehmen in Deutschland, für die diese Pflicht gilt, keinen einzigen beeinträchtigten Beschäftigten. Sie zahlen lieber eine monatliche Ausgleichsabgabe, die je nach Betriebsgröße zwischen 235 und 815 Euro liegt.

Die Folge ist, dass Menschen mit Behinderung oft auf Werkstätten für behinderte Menschen angewiesen sind, wo sie kein reguläres Arbeitsentgelt erhalten. In Sachsen-Anhalt lag das durchschnittliche Entgelt in diesen Werkstätten im Vorjahr bei nur 212 Euro im Monat. Die Arbeitslosenquote unter schwerbehinderten Menschen beträgt 11,6 Prozent und liegt damit deutlich über dem Durchschnitt.

Der Inklusionspreis soll das Inklusionsbewusstsein im Landkreis weiter steigern und Unternehmen anerkennen, die bereits Menschen mit Behinderungen beschäftigen und in

ihrer Belegschaft integriert haben. Preisträger des letzten Inklusionspreises berichteten, dass Beschäftigte mit einer Behinderung oft überdurchschnittlich motiviert seien, sich anstrengten und dadurch positiv das Betriebsklima beeinflussen.



Ilka Engler, von der Beschäftigungsgesellschaft BIVK gGmbH in Köthen und Ralph Kleemann, von ABENA aus Zörbig nahmen 2024 den Inklusionspreis des Landkreises entgegen.

Die Jury, bestehend aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, des örtlichen Teilhabemanagements, der IHK, HWK, der EWG, der Agentur für Arbeit, des Jobcenters und Mitgliedern des Beirates für Menschen mit Behinderungen, hat sich im März dieses Jahres beraten, um den Inklusionspreis 2026 auszuloben.

Der Wettbewerb richtet sich an die Unternehmen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, die ein besonderes Unternehmensengagement bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zeigen. Unternehmen können sich ab dem 5. Mai, anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, bis zum 31. Juli 2026 formlos per Mail oder Post bei der Behindertenbeauftragten, Jana Gleißner, bewerben.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld freut sich auf zahlreiche Bewerbungen und hofft, dass der Inklusionspreis 2026 wieder viele Unternehmen motiviert, sich für die Integration von Menschen mit Behinderung einzusetzen.

Druck
Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.





Wheelmap-Aktion: Wie rollstuhlgerecht ist Sandersdorf?



Am 6. Mai, 9:30 bis 11:30 Uhr laden die Behindertenbeauftragte und das örtliche Teilhabemanagement des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zum ersten Mal dazu ein, Geschäfte, Restaurants und öffentliche Einrichtungen in Sandersdorf auf ihre Zugänglichkeit mit dem Rollstuhl zu testen.

Über ein Ampelsystem werden dabei rollstuhlgerechte Orte direkt per App auf der weltweiten Online-Karte www.wheelmap.org markiert. Diese Karte hilft Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, ihren Tag planbarer zu gestalten. Denn häufig entscheiden erst die letzten Meter, ob sich die Anreise von Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrern zum Restaurant, einem Büro oder einer Praxis oder einem Geschäft wirklich gelohnt hat. Schon eine einzelne Stufe am Eingang kann ein unüberwindbares Hindernis darstellen. Genau hier setzt die Wheelmap an: Nutzerinnen und Nutzer geben Rollstuhlfahrenden über eine Online-Karte Auskunft darüber, wie zugänglich ein Ort ist. Diese können sich dann vorher informieren, ob sie die Orte aufsuchen können.

Nach einer kurzen Einführung sind die Teilnehmenden in Sandersdorf unterwegs und sammeln ihre Ergebnisse für die Wheelmap ein.

Alle Interessierte (Menschen mit und ohne Mobilitätseinschränkungen) sind gleichermaßen eingeladen mitzumachen. Treffpunkt ist 9:30 Uhr vor dem Rathaus Sandersdorf, Bahnhofstraße 2 in 06792 Sandersdorf.

Eine Anmeldung ist für unsere Planung wünschenswert und erforderlich.

Rufen Sie uns daher bitte unter 03496 60-1021 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: teilhabe@anhalt-bitterfeld.de. Vielen Dank!

Das Projekt "Wheelmap-Aktionen in Sachsen-Anhalt" wird im Rahmen des Landesprogramms für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.



Auch in Köthen hat es schon Wheelmap-Aktionen gegeben.

Eltern-Café - Austausch und Unterstützung für Eltern von Kindern mit Behinderung

Eltern von Kindern mit Behinderung stehen im Alltag häufig vor besonderen Herausforderungen. Um ihnen einen Raum für Austausch, Gespräche und gegenseitige Unterstützung zu bieten, wird in **Bitterfeld, Köthen, Wolfen und Zerbst** ab sofort ein **Eltern-Café** ins Leben gerufen.

Dieses Angebot richtet sich an Eltern und Sorgeberechtigte von Kindern mit Behinderung oder drohender Behinderung und bietet eine offene, kostenfreie und niedrigschwellige Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Im Mittelpunkt des Eltern-Cafés stehen das Zuhören, der Erfahrungsaustausch sowie das gegenseitige Stärken.

„Viele Eltern fühlen sich mit ihren Sorgen, Ängsten und Fragen allein gelassen. Das Eltern-Café soll ein Ort sein, an dem sie verstanden werden und neue Perspektiven entwickeln können“, so die Initiatorin des Angebots, Josefine Reuter.

Thematisch können unter anderem Fragen zur Zukunft der Kinder, zu Schulformen, Fördermöglichkeiten, medizinischer Versorgung, sozialer Teilhabe, beruflichen Perspektiven oder zum Grad der Behinderung besprochen werden.

Langfristiges Ziel des Eltern-Cafés ist es, dass sich aus den Treffen eine selbstorganisierte Eltern- oder Selbsthilfegruppe entwickelt.

Termin:

Do., 07. Mai 26

10 - 12 Uhr

Fr., 08. Mai 26

10 - 12 Uhr

Do., 28. Mai 26

10 - 12 Uhr

Fr., 29. Mai 26

10 - 12 Uhr

Ort:

Wolfen-Nord, MehrGenerationenHaus
Straße der Jugend 16, 2. Etage, 2. Büro

Bitterfeld, Haus der Diakonie
Kirchstraße 4, Erdgeschoss

Zerbst, VHS Bildungswerk
Dessauer Straße 23D

Köthen, Malteser Hilfswerk
Lohmann Straße 29A, 1. Etage

Weitere Informationen erfragen Sie bitte bei: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Örtliches Teilhabemanagement, Josefine Reuter, Telefon: 03496 – 60-1021, E-Mail:

josefine.reuter@anhalt-bitterfeld.de

Sie haben eine Behinderung und benötigen Unterstützung für die Teilnahme? Melden Sie sich gern – wir finden gemeinsam eine Lösung.





Elberadeltag am 3. Mai 2026 nach Oranienbaum

Radlerfest • ab 12 Uhr • am Informationszentrum Auenhaus

Geführte Radtouren-Angebote

- Tour 1 | 9:15 Uhr ab Zerst/Anhalt, Tourist-Information
- Tour 2 | 10:00 Uhr ab Aken (Elbe), Wasser- und Gesundheitspark
- Tour 3 | 9:30 Uhr ab Dessau, Johannbau
- Tour 4 | 8:30 Uhr ab Dessau, Bahnhof Südseite
- Tour 5 | 9:00 Uhr ab Coswig (Anhalt), Marktplatz
- Tour 6 | 9:45 Uhr ab Gräfenhainichen, Bahnhof
- Tour 7 | 9:00 Uhr ab Wittenberg, Marktplatz
- Tour 8 | 9:00 Uhr ab Wittenberg, Café Röstbursche
- Tour 9 | 9:00 Uhr ab Bitterfeld, Tourist-Information



WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.
Tel. 03491 402610
www.anhalt-dessau-wittenberg.de



Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

VISITENKARTEN & BRIEFBÖGEN

FLYER & BEILAGEN

GASTROARTIKEL

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre'n Medienberater*in!

Landesweite Premiere - Goitzsche Klinikum startet Modellprojekt für Senioren

14 Prozent der Bevölkerung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist 75 Jahre alt oder älter. Um diesen Bevölkerungsteil besser versorgen zu können, startet das Goitzsche Klinikum gemeinsam mit der AOK Sachsen-Anhalt ein Modellprojekt. Dessen Ziel ist es, ältere Patientinnen und Patienten ambulant besser zu versorgen.

Sachsen-Anhalt ist bei der ambulanten Behandlung von Seniorinnen und Senioren nicht gut aufgestellt. Genau dieses Problem gehen das Goitzsche Klinikum und die AOK Sachsen-Anhalt nun an. In einem landesweit einzigartigen Modellversuch entwickeln sie die Tagesklinik für Geriatrie zu einem ambulant-geriatriischen Zentrum weiter.



Das bedeutet: Hausärztinnen und Hausärzte können AOK-versicherte Patientinnen und Patienten auch ohne akuten Anlass dorthin überweisen – eine stationäre Aufnahme ist nicht erforderlich. Vor Ort erhalten sie eine individuell auf ihre Gesundheitssituation abgestimmte Behandlung und Betreuung.

„Wir sprechen von älteren Patientinnen und Patienten, bei denen die Erkrankung noch nicht akut ist, die aber im Alltag schon deutlich eingeschränkt sind und bei denen

ein stationärer Aufenthalt droht, wenn nichts unternommen wird“, erklärt Dipl.-Med. Roberto Schnabel, Chefarzt der Medizinischen Klinik III am Goitzsche Klinikum. Das Modell nutzt bereits vorhandene Ressourcen, wie Herr Schnabel erklärt: „Unsere Tagesklinik ist hervorragend ausgestattet und auf die Krankheitsbilder eingestellt. Diese Ressourcen nutzen wir, um zusätzlich Patientinnen und Patienten frühzeitig im Umgang mit ihrer Erkrankung zu helfen und einen stationären Aufenthalt zu vermeiden.“ Dazu gehört nicht nur eine individuelle, medizinische Behandlung.

Das Angebot umfasst auch Präventionsangebote, Beratungen für Betroffene, Angehörige und Interessierte, Informations- und Schulungsangebote und auch Unterstützung bei der Nachsorge, etwa nach einem Krankenhausaufenthalt. „Selbstverständlich versorgen wir weiterhin akute Fälle stationär, das Modell ist eine Ergänzung zu unserem bisherigen Angebot“, sagt Herr Schnabel.

Darüber hinaus unterstützt das Zentrum auch die regionalen niedergelassenen Ärzte mit seiner Expertise: Neben ergänzenden Behandlungen gehören dazu auch Diagnostik in Form von Konsultationen oder einer Televisite. Das Modellvorhaben läuft vorerst bis zum 31. Dezember dieses Jahres und gilt im ersten Schritt nur für AOK-Versicherte. Eine Auswertung durch die Friedrich-Schiller-Universität Jena soll danach zeigen, ob das Konzept funktioniert.



Leistungsüberblick - Das Gesundheitszentrum Zerbst/Anhalt führt wesentliche Angebote fort

Nach der Rekommunalisierung des Klinikstandorts Zerbst zum 1. März diesen Jahres wurden die ambulanten und stationären Leistungsbereiche unter der Gesundheitszentrum Zerbst/Anhalt gGmbH zusammengeführt.

Im Gesundheitszentrum sind die Katharina Klinik und die Katharina Praxen organisiert. Die Katharina Klinik umfasst vier Fachabteilungen. Dazu gehören das Zentrum für Innere Medizin (mit Kardiologie und Gastroenterologie), das Zentrum für Chirurgie (mit Allgemein- und Unfallchirurgie), die Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sowie die Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin.



Foto: Helios Kliniken GmbH

Zu den Katharina Praxen zählen aktuell insgesamt sechs Praxen zur ambulanten medizinischen Versorgung. Dies sind am Hauptstandort in Zerbst/Anhalt je eine Praxis für Gynäkologie und Frauenheilkunde, für Chirurgie, für Innere Medizin sowie für Radiologie. Die Katharina Praxen unterhalten in Roßlau eine Nebenbetriebsstätte am Luchplatz 3. Hier sind eine Praxis für Chirurgie und eine Hausarztpraxis untergebracht.

„Aktuell fokussieren wir uns auf die Weiterführung des bestehenden Leistungsspektrums, möchten aber unseren Patientinnen und Patienten perspektivisch vor allem im ambulanten und teilstationären Bereich mehr Angebote bieten“, erklärt Geschäftsführer Dr. René Rottlieb. „Die Entwicklung von Konzepten zu Leistungen, die vor Ort tatsächlich einen Mehrwert darstellen, läuft bereits an.“

Das Leistungsspektrum der Katharina Klinik ist auf dem neuen Internetauftritt unter www.katharina-klinik.de aufgeführt. Die Website der Katharina Praxen befindet sich aktuell in der Erstellung.



Aktuelle Veranstaltungen im Frauenzentrum Wolfen

04.05., 11.05. und 18.05.2026 von 14 - 16 Uhr sowie am 06.05., 13.05., 20.05. und 27.05.2026 von 16 - 18 Uhr
Frauenberatungsstelle für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking

Die Frauenberatungsstelle ist eine Anlaufstelle für Frauen, die Gewalt in der Partnerschaft oder Stalking erleben. Hier stehen Zuhören, Begleitung und Stärkung im Mittelpunkt. Frauen erhalten Unterstützung dabei, ihre Situation besser zu verstehen, eigene Entscheidungen zu treffen und passende Hilfsangebote kennenzulernen. Die Gespräche sind vertraulich und orientieren sich an den jeweiligen Lebenslagen der Ratsuchenden. Eine vorherige Anmeldung unter 03494 31054 ist wünschenswert.

06.05., 13.05., 20.05. und 27.07.2026 von 09 - 15 Uhr
EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung vom Malteser Hilfsdienst e.V.

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) unterstützt Menschen mit Behinderungen, gesundheitlichen Einschränkungen sowie deren Angehörige und andere Interessierte. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig von Ämtern und Behörden. Die EUTB hilft vor allem vor der Antragstellung von Leistungen. Sie bietet Orientierung, unterstützt beim Ausfüllen von Anträgen und informiert über weitere Hilfen – zum Beispiel:

- Schwerbehindertenausweis beantragen
- Erwerbsminderungsrente
- Pflegeleistungen
- Teilhabe für Menschen mit Behinderung
- finanzielle Absicherung bei dauerhafter Erkrankung

06.05.2026 von 14 - 16 Uhr Klöpplerinnen

Die Klöpplerinnen treffen sich regelmäßig, um gemeinsam ihrem Handwerk nachzugehen. In ruhiger Atmosphäre werden Techniken vertieft, neue Muster ausprobiert und Erfahrungen ausgetauscht. Die Treffen bieten Raum für Konzentration, Kreativität und Gemeinschaft und fördern den Erhalt sowie die Weitergabe dieser traditionellen Handarbeit. Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert.

04.05. und 18.05.2026 von 14 - 16 Uhr
Kostenlose Rechtsberatung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking

Frauen, die von häuslicher Gewalt oder Stalking betroffen sind, haben die Möglichkeit, eine kostenlose rechtliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Die Beratung wird von einer Rechtsanwältin durchgeführt und bietet einen geschützten Rahmen, um Fragen zu klären und die eigene Situation rechtlich einzuordnen. Dabei werden Informationen zu Rechten, Handlungsmöglichkeiten und möglichen nächsten Schritten vermittelt. **Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert.**

04.05. und 18.05.2026 von 13:30 - 16:30 Uhr Sticker-Gruppe

Eine Gruppe von Frauen trifft sich regelmäßig zum gemeinsamen Sticken. In ruhiger Atmosphäre wird an unterschiedlichen Motiven gearbeitet, Techniken ausgetauscht und Erfahrungen geteilt. Das gemeinsame Handarbeiten bietet Raum für Kreativität, Konzentration und ein wertschätzendes Miteinander. Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert.

Sie finden uns in der Fritz-Weineck-Str. 4 in 06766 Bitterfeld-Wolfen. Um eine Anmeldung wird unter 034 94 - 21 005 oder frauenzentrumwolfen@t-online.de gebeten. Für Veranstaltungen können Kostenbeiträge anfallen, bitte informieren Sie sich vorher.



Blutspendetermine Landkreis im April/Mai

30.04.2026	Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Straße 59a	15:30-19:30 Uhr
06.05.2026	Zerbst, Sekundarschule Ciervisti, Fuhrstraße 40	16:00-19:30 Uhr
07.05.2026	Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Anhalt-Schule, Steubenstraße 13	16:00-19:30 Uhr
07.05.2026	Südliches Anhalt, Görzig, Mehrgenerationenhaus, Radegaster Straße 11a	16:30-19:30 Uhr
08.05.2026	Sandersdorf-Brehna, OT Sandersdorf, Grundschule, Buchenweg 2	16:00-19:30 Uhr
11.05.2026	Sandersdorf-Brehna, OT Zscherndorf, Grundschule, Schulstraße 17	16:00-19:30 Uhr
12.05.2026	Zerbst, Volksbank, Schloßfreiheit 8	16:00-19:30 Uhr

Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben, rufen Sie uns an!
Tel. 03493-37620
Bitte bringen Sie immer Ihren Personalausweis mit.



Informationen aus den Kommunen

Veranstaltungen im Schloss Köthen

Claviertage für die Neue Musicalien-Kammer



Die Neue Musicalien-Kammer im Schloss Köthen feiert Geburtstag: Seit mehreren Jahren begeistert sie Musikliebhaber und die Museumsbesucher mit den historischen Tasteninstrumenten des Restaurators und Sammlers Georg Ott. Auch in diesem Jahr ist der Geburtstag wieder Anlass für ein Wochenende voller Musik. Das kleine Clavierfest der Neuen Musicalien-Kammer lädt am Wochenende des 16. und 17. Mai unter dem Motto „Musik für Freunde“ zu einer außergewöhnlichen Klangreise in das Schloss Köthen ein.

Den stimmungsvollen Auftakt bildet am Samstagabend um 21 Uhr das Nachtkonzert „Te lucis ante Terminum“ in der Schlosskapelle. Jenseits von Raum und Zeit eröffnen Sylvia Ackermann am Tangentenflügel, Leonard Schick an der Orgel und die Sängerin Antje Elfers mit Werken von J.S. Bach, Thomas Tallis und Scarlatti ein sphärisches Universum, das die Besucher in eine neue Form der Wahrnehmung führt. Im Anschluss an diese nächtliche Einstimmung öffnet das Prinzenhaus seine Türen für eine ausgelassene Party, zu der alle Freunde und Musikbegeisterten eingeladen sind.

Der Sonntag beginnt um 11 Uhr gesellig mit einem musikalischen Brunch im Prinzenhaus. In einer offenen „Lieder-Session“ musizieren Sylvia Ackermann, Leonard Schick sowie Sebastian und Antje Elfers gemeinsam mit allen Gästen, die Lust haben, sich aktiv zu beteiligen. Um 15 Uhr gewährt

Leonard Schick in der Musicalien-Kammer im Schloss faszinierende Einblicke in die Welt der historischen Tasteninstrumente. Unter dem Titel „Die Vorzüge der Improvisation“ zeigt er auf einer klanglichen Entdeckungsreise, wie alte Instrumente durch das freie Spiel ihre ganz eigenen Geheimnisse und Charaktere offenbaren.

Den krönenden Abschluss der Claviertage bildet um 17 Uhr im Spiegelsaal das Projekt „Zwischen//Zeiten“, das gleichzeitig als Pre-release der neuen CD von Sylvia Ackermann gefeiert wird. Gemeinsam mit Izabella Effenberg an der Glasharfe und der Komponistin Katrin Klose erforscht Ackermann am historischen Hammerflügel von 1783 die klanglichen Grenzen von Freiheit und Fantasie. In diesem besonderen Konzert verschmelzen die langsamen Zwischensätze aus Mozarts Klavier-sonaten mit zeitgenössischen Perspektiven und ungewöhnlichen Klangfarben zu einem einzigartigen Dialog zwischen Alter und Neuer Musik.

Karten und Informationen unter www.schlosskoethen.de

Gartenmarkt in der City



Der Köthener Gartenmarkt ist wieder da! Der beliebte Markt für alle Gartenfreunde – organisiert von der Köthen Kultur und Marketing GmbH – findet am 30. April von 9 bis 18 Uhr rund um den Holzmarkt in der Köthener Innenstadt statt. Mehrere Händler bauen ihre Stände auf und natürlich stehen Pflanzen



und Gartenprodukte im Vordergrund des Sortiments. Aber auch Marmeladen, Honig, skandinavische Spezialitäten, thüringische Wurstwaren, Ziegenkäse-Spezialitäten, Korbwaren und Gewürze sind unter anderem im Angebot.

30. April / 9 bis 18 Uhr / Köthener Gartenmarkt / Stadtgebiet Köthen / Eintritt frei

Führung durch die Altstadt

Zu einer öffentlichen Stadtführung in Köthen wird am 2. Mai um 13:30 Uhr eingeladen. Treffpunkt für den Rundgang durch die Altstadt und über das Schlossgelände ist der Innere Schlosshof vor der Tourist-Information. Beim 90-minütigen Spaziergang vorbei an Häusern aus Renaissance, Barock und Gründerzeit sind interessante und unterhaltsame Details über die Menschen, die die Mauern Köthens einst mit Leben füllten, zu erfahren.

2. Mai / 13:30 Uhr / Stadtführung / Treffpunkt Touristinformation im Schloss / Kartenpreis 5 Euro

Blasmusik im Frühling



Das „Ein Dankeschön der Blasmusik“ mit dem Stadtblasorchester Köthen steht am 3. Mai um 16 Uhr auf dem Programm im Veranstaltungszentrum. Die Blasmusiker bieten beim Frühlingskonzert eine bunte Mischung von erfolgreichen und vom Publikum immer wieder gern gehörten Titeln aus vergangenen Jahren sowie auch neuen Kompositionen. Geschöpft wird dabei aus dem umfangreichen Repertoire der verschiedensten Gattungen der Blasmusik. Mit seinen Auftritten und einer Musik vom Feinsten bereiten die Musiker damit bei Jung und Alt immer wieder musikalische Freude und Entspannung. Mehrmals im Jahr spielt das Orchester Konzerte, in dem mit einer phantastischen Akustik ausgestatteten Johann-Sebastian-Bach-Saal im Veranstaltungszentrum Köthen. Für die Musiker und das Publikum ist ein Auftritt dort immer ein Erlebnis der besonderen Art. Mit großem Eifer bietet das Orchester Ihnen in seinen Konzerten eine hervorragende Klangfülle und bringt immer wieder aufs Neue die eigene Leidenschaft zur handgemachten Musik näher. Seit 1974 erfreuen die Musiker mit ihren Melodien die Freunde

der Blasmusik. Als national und auch über die Ländergrenzen hinweg bekanntes Orchester aus Sachsen-Anhalt gaben die Musikanten bereits tausende Konzerte vor stets begeistertem Publikum. Bis zu 20 Blechbläser stehen bei den Konzerten auf der Bühne, einmal wöchentlich wird für Auftritte geprobt. Polkas, Walzer und Märsche gehören zum Repertoire des Orchesters. Eine Auswahl davon erklingt beim „Frühlingsfest der Blasmusik“.

3. Mai / 16 Uhr / Dankeschön der Blasmusik / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 18 Euro, Tageskasse 21 Euro

Podiumsdiskussion zur Homöopathie

Beim Deutschen Ärztekongress für Homöopathie in Köthen diskutieren Fachleute aus Medizin, Biologie und Physik über Grundlagen und Perspektiven der Homöopathie. Im Rahmen des Deutschen Ärztekongresses für Homöopathie lädt der Deutsche Zentralverein homöopathischer Ärzte e.V. gemeinsam mit der Wissenschaftliche Gesellschaft für Homöopathie e.V. zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion ein. Unter dem Titel „Das Simile-Prinzip im interdisziplinären Dialog“ diskutieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am 15. Mai von 16 bis 17:30 Uhr im Johann-Sebastian-Bach-Saal des Veranstaltungszentrums. Die Leitung des Gesprächs übernimmt Journalist und Radiomoderator Carsten Tesch. Die Veranstaltung ist Teil des Kongressprogramms und richtet sich nicht nur an die teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte, sondern ausdrücklich auch an eine interessierte Öffentlichkeit. Ein Impulsvortrag mit Patientenberichten führt zu Beginn in das Thema ein, so dass auch medizinische Laien der Diskussion folgen können. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

15. Mai / 16 Uhr / Podiumsdiskussion zur Homöopathie / Veranstaltungszentrum Köthen / Eintritt frei

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

16. Mai | Nachtkonzert „Te Lucis ante Terminum“

17. Mai | Konzert „Zwischen/Zeiten“

24. Mai | Vortrag „Schätze aus dem Depot“

30. Mai | Steampunk-Fest

6. Juni | Ballettgala „Ein neues Abenteuer von Meja Meergrün“

21. Juni | Fête de la musique

22. August | Schlosstraum

Karten für alle Veranstaltungen unter www.reservix.de, an allen Reservix-Verkaufsstellen und in der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, sowie unter www.schlosskoethen.de.

Ihre Anzeigenberater für Sie vor Ort im gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld!

Mareike Wolf | 0171 2169588

m.wolf@wittich-herzberg.de

Aken (Elbe) | Bitterfeld-Wolfen | Köthen (Anhalt) | Muldestausee
Osternienburg | Raguhn-Jeßnitz | Südliches Anhalt | Zerbst/Anhalt

Sindy Gentele | 0171 4144051

sindy.gentele@wittich-herzberg.de

Sandersdorf-Brehna | Zörbig



Das Festival OSTEN und die Bühnen Halle bringen mobile Theaterangebote in die Region

Vom 12. bis 27. September 2026 findet das Festival OSTEN erneut in Bitterfeld-Wolfen statt. Auch diesmal wird das Festival in enger Zusammenarbeit mit Akteuren und Initiativen in der Stadt entwickelt, um unterschiedliche Angebote wie Theater, Ausflüge und Mitmachformate in Bitterfeld-Wolfen zu organisieren.

Auch außerhalb des Festivalzeitraums möchte das OSTEN-Team das Theater-, Opern- und Musikangebot in der Region stärken und kooperiert dafür mit den Bühnen Halle. Das Mehrspartenhaus steht mit Oper, Ballett, Puppentheater, Schauspiel und Orchester für ein breites künstlerisches Spektrum in Sachsen-Anhalt. Die Bühnen Halle bringen im Rahmen der Kooperation ausgewählte Produktionen direkt in Schulen und Kitas in Bitterfeld-Wolfen. Ab sofort können die mobilen Aufführungen von Lehrerinnen und Lehrern sowie Erzieherinnen und Erziehern gebucht werden. Die Kosten betragen zwischen 5 und 7 Euro pro Kind.

Die Produktionen sprechen unterschiedliche Altersgruppen an und bringen Theater und Musik unmittelbar in den Alltag von Kindern und Jugendlichen. Zu den mobilen Produktionen gehören beispielsweise: „Minimugge. Musiktheater für die Allerkleinsten“ (Schauspiel für 0 – 3 Jahre); „Theater von Anfang an – Die Bremer Stadtmusikanten“ (Puppentheater für 4 – 6 Jahre); „Stimmgewaltig – Leih dem Chor dein Ohr“ (Oper für 6 – 10 Jahre); „Das Tagebuch der Anne Frank“ (Oper ab 14 Jahren) und „Klamms Krieg“ (Schauspiel ab 16 Jahren).

Weitere Informationen zu den Inszenierungen finden sich unter www.buehnen-halle.de. Ansprechpartnerin für Buchungsanfragen:

Annett Krake, annett.krake@buehnen-halle.de,

Telefon: 0345 5110535

Weitere Informationen über das Festival OSTEN:

www.osten-festival.de



Die Bühnen Halle bieten in Halle an der Saale ein vielfältiges Theater- und Konzertangebot.
Foto: Matthias Horn



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Wir sind ABI Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

[Impressum](#)

Herausgeber:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Andy Grabner

Redaktionelle Bearbeitung:

Jana Müller, Stabsstelle Bereich Landrat
Bereich Landrat, Tel. 03493 341 417,
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Marie-Luise Wille, Stabsstelle Bereich Landrat

Bereich Landrat, Tel.: 03496 60 1006,
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa, Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Köthener Bachfesttage 2026 feiern die Gemeinschaft – vom 28. August bis 6. September 2026 in Köthen (Anhalt). Programm veröffentlicht und Kartenvorverkauf gestartet!

Vom 28. August bis 6. September 2026 laden die Köthener Bachfesttage zu einem großen Fest der Gemeinschaft ein. Über eine Woche lang kommen Gäste aus nah und fern in der Bachstadt Köthen (Anhalt) zusammen, um Johann Sebastian Bach und seine Musik zu feiern. Rund 40 Veranstaltungen zeigen in vielfältigen Formaten, dass jede Stimme zählt – in der Musik wie im Leben. Intendant Folkert Uhde stellt das Miteinander bewusst ins Zentrum der diesjährigen Ausgabe: Konzerte, Gesprächsformate, Installationen und partizipative Projekte eröffnen neue Perspektiven auf Bachs Werk und seine Aktualität. Internationale Stars wie der Pianist Alexander (Sasha) Melnikov und der Cellist Jean-Guihen Queyras treffen auf das renommierte Köthener BachCollectiv mit der Sopranistin Miriam Feuersinger. Zugleich prägen Projekte mit starker lokaler Verankerung das Festival – allen voran Sing Bach!, bei dem 200 Köthener Grundschulkinder gemeinsam mit professionellen Musiker:innen auf der Bühne stehen. Der Kartenvorverkauf ist gestartet! Das Eröffnungskonzert am 2. September in der Kirche St. Agnus stellt das Festivalthema programmatisch vor: Unter dem Titel Über die Gemeinschaft musizieren Miriam Feuersinger und das Köthener BachCollectiv zentrale Werke Bachs zwischen solistischer Virtuosität und kollektiver Klangentfaltung. Das Ensemble zählt heute zu den international führenden Klangkörpern für historisch informierte Bach-Interpretationen und prägt das Festival seit Jahren entscheidend. Zu den weiteren Höhepunkten gehört der dreiteilige Cello-Zyklus mit Jean-Guihen Queyras (5. und 6. September), der erstmals in Köthen die berühmten Solosuiten Bachs an authentischen Orten aufführt. Ergänzt wird das Programm durch zahlreiche Kurzkonzerte, Nachtformate und experimentelle Projekte, darunter Installationen und Performances in ungewöhnlichen Räumen des Köthener Schlosses. Ein wesentliches Merkmal der Köthener Bachfesttage bleibt die enge Verbindung von internationalen Künstler und Künstlerinnen mit der Region. Formate wie Sing Bach! (28. August) oder Bach bewegt! (5. und 6. September) laden

zur aktiven Teilnahme ein und machen das Festival zu einem offenen Erlebnis für alle Generationen. Auch kostenlose Veranstaltungen und Live-Übertragungen im Schlosspark tragen zur besonderen, familiären Atmosphäre bei. Online-Kartenbestellungen sowie weitere Informationen unter www.bachfesttage.de Karten unter bachfesttage.reservix.de/events und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen



Grafik: Barbara Dimanski



Aktuelle Veranstaltungen im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen

Sie finden uns in der Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen. Für Veranstaltungen können Kostenbeiträge anfallen. Bitte informieren Sie sich. Um Anmeldung wird gebeten unter 03494 3689498 oder 03494 3689920.

05. Mai 2026, 15 Uhr

Buntes aus der Kinderwerkstatt

Heute basteln wir mit euch Geduldsspiele für den Zeitvertreib zwischendurch. Kommt vorbei und macht mit.

05. Mai 2026, 10 -15 Uhr

Seniorenmarkt Bitterfeld-Wolfen

Besuchen Sie uns an unserem Stand auf dem Marktplatz in Bitterfeld.

05. Mai 2026, 17 Uhr

Vernissage mit Ines Mühlberg

Die Bitterfelder Malerin stellt ihre farbenfrohen Werke vor, auf denen sie Tiere, Landschaften, Stillleben und auch Menschen zeigt.

07. Mai 2026, 16 Uhr

Vortrag: Wohnen im Alter

Referentin Yvonne Jahn vom PiA e.V. informiert über Themen wie Wohnformen im Alter, Maßnahmen der Sturzprophylaxe sowie Möglichkeiten der Wohnungsanpassung. Eine Veranstaltung des biworegio e.V. in Kooperation mit der WBG Wolfen mbH, der WGW „Die Wolfener“ eG und dem Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.

09. Mai 2026

Tag der Städtebauförderung & Tag der Familie

13 Uhr - **Bustour durch Wolfen-Nord** Wie entwickelt sich der Stadtteil?

14 -18 Uhr **Stadtteilstfest im MGH-Garten** mit viel Spaß und Unterhaltung für Groß & Klein

12. Mai 2026, 15 Uhr - Das große „MGH-Kaffeequiz“

Bei Kaffee und Kuchen testet unser Quizmaster Thoralf Probst Ihr Allgemeinwissen. Sie spielen in kleinen Rateteams von 4 Personen und beantworten dann Fragen zu verschiedensten Themen. Anmeldung erforderlich!



30. April TANZ in den Mai Reuden an der Fuhne

Beginn: 17 Uhr - Dorfteich Reuden
Musik von DJ Steve
Speisen vom Grill
19 Uhr Fackelumzug
Hüpfburg
Lagerfeuer



IDAHOBIT

Internationaler Tag gegen Homo-,
Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit

Lesecafé Netzwerken

Infostände Safe Space

17.05.2026
14:00 - 18:00
 Schalaunische Straße 43
 Köthen

Gemeinsame Veranstaltung vom:

45 Jahre Kita Zwergenland

Alle Generationen feiern gemeinsam!

Termin: 09. Mai 2026 ab 14 Uhr
 Ort: Festwiese am Falkennest, Stumsdorf

Großes Kinderfest für Groß und Klein!
 Alle sind eingeladen!

- RIESENSEIFENBLASEN
- Clown Lulo
- Kinderschminken
- Hüpfburg & Rutschen
- Historische Spielzeugausstellung
- DJ Hubertus Kampa
- Große Tombola & Hauptgewinne
- Spielstationen & Kreativstände
- Spielmobil der Feuerwehr
- Rundgang durch die Kita
- Getränke & Gegrilltes
- Kaffee & Kuchen

Unterstützt von:

- Ortschaftsrat Stumsdorf-Werben e.V.
- Heimatfreunde Stumsdorf-Werben e.V.
- Feuerwehrverein Stumsdorf e.V.

Kommt vorbei und feiert mit uns!
45 Jahre Kita-Geschichte!

Kinderflohmarkt der Werbegemeinschaft

20. Juni 2026
 10.00 - 14.00 Uhr
 am Kugelbrunnen
 in Köthen

Anmeldung unter:
kinderflohmarkt@koethen-online.de
 Anmeldeschluss 31.05.2026

IN-KOETHEN.DE

Die ersten 200 Kinder erhalten eine Kugel Eis, eine Waffel und ein Getränk gratis.



Mit 100 Jahren noch zum Seniorentreffen

Wer kann das von sich schon sagen – Hilde Schiedewitz kann es! Denn sie hat am 26. Februar 2026 ihren 100. Geburtstag in Scheuder gefeiert. Anlässlich dieses seltenen Jubiläums waren Andy Grabner, Landrat von Anhalt-Bitterfeld, Thomas Schneider (Bürgermeister der Stadt Südliches Anhalt sowie Norman Tarnow (Ortsbürgermeister) persönlich gekommen, um Glückwünsche und Präsente zu überbringen.

Die Gäste zeigten sich erfreut über den guten Gesundheitszustand von Hilde Schiedewitz. Alle Gäste wollten natürlich etwas über das Leben von Hilde Schiedewitz erfahren. Da sie selbst mittlerweile die Geschehnisse ringsherum nicht mehr so wahrnimmt und nur wenig erzählt, übernahmen das die anwesenden Töchter.



Thomas Schneider, Hilde Schiedewitz, Andy Grabner, Norman Tarnow (von links nach rechts),
Foto: Kornelia Horn

Die deutschstämmige Hilde Schiedewitz wurde in Klementinow in Polen geboren. Während des 2. Weltkrieges war

Polen 1940 bereits vollständig durch das Deutsche Reich und die Sowjetunion besetzt, wodurch sich die Situation für viele Menschen im Land zunehmend verschlechterte. Daher verließ die Familie Schiedewitz, Hilde im Alter von 14 Jahren, schließlich Polen und kam mit vielen anderen Flüchtlingen per Zug in Dessau an. Dort wurden die Familien aufgeteilt. Für die Familie Schiedewitz hieß das neue Zuhause fortan Scheuder. Hier lernte Hilde ihren Werner, einen Scheuderschen, kennen. Beide schlossen 1950 den Bund der Ehe. Werner arbeitete erst bei der Bahn und später im Feldbau bei der LPG Scheuder. Hilde konnte zunächst eine Arbeit in der Gärtnerei in Scheuder, später bei der LPG aufnehmen.

Neben der beruflichen Arbeit musste sich Hilde um Haushalt, Grundstück und die 4 Kinder, alles Mädchen, kümmern. Das was Hilde ihren Kindern an Liebe und Fürsorge angedeihen ließ, wissen die 4 Töchter zu schätzen und geben es ihrer Mutti gern zurück. Das ermöglicht Hilde Schiedewitz die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben im Ort. Denn außer den Seniorentreffen kommt sie in Begleitung der Töchter zum Freizeittreff sowie zu den Dorffesten und auch der Besuch der Gottesdienste gehört dazu.

Deshalb überraschten Mitglieder des Heimatvereins Scheuder e.V. und einige Einwohner die Jubilarin zu ihrem 100. Geburtstag mit einem Ständchen. Alle Gratulanten wünschten Hilde Schiedewitz weiterhin alles Gute. Dem kann man sich nur anschließen. Möge Hilde Schiedewitz ihren wohlverdienten Lebensabend noch viele Jahre bei bester Gesundheit genießen.

Kornelia Horn

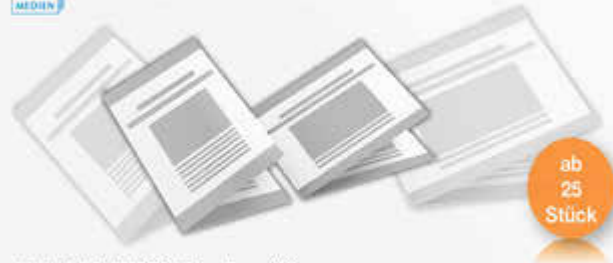
Stellenausschreibungen der Stadt Zörbig

Die aktuellen Stellenausschreibungen der Stadt Zörbig (ca. 9.300 Einwohner) finden Sie auf der Internetseite www.stadt-zoerbig.de.

gez. Matthias Egert, Bürgermeister



FLYER & FALZFLYER



LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2505

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

PC.
Handy-
Tablet.



HINWEIS DER VERGABESTELLE

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter www.anhalt-bitterfeld.de



Weitere Veranstaltungen von A bis Z

Der Ornithologische Verein „J.F. Naumann“ Köthen e.V. lädt ein

Der Ornithologische Verein „J.F. Naumann“ Köthen e.V. lädt ein zum "Birdrace 2026". Am **2. Mai** heißt es wieder innerhalb von 24 Stunden so viele Vogelarten wie möglich in einem festgelegten Gebiet zu beobachten oder zu hören. Am **9. Mai** geht es dann zu den Turmfalken auf der Jakobskirche in Köthen. Treffpunkt der Exkursion ist um 9 Uhr auf dem Marktplatz vor der Jakobskirche. Interessierte Naturfreunde sind herzlich eingeladen.

Festgottesdienst zum Sonntag Kantate in der Johannis-kirche Wolfen

Am **Sonntag, dem 3. Mai 2026** gibt es wieder **um 10:30 Uhr** in der Evangelischen Johanneskirche Wolfen (Leipziger Straße 81) den traditionellen "**Festgottesdienst zum Sonntag Kantate**". Der Evangelische Kirchenchor Wolfen unter der Leitung von Kirchenmusiker René Mangliers singen Lieder von Paul Gerhardt, dessen 350. Todestag sich in diesem Jahr jährt sowie Gospels und Spirituals.

Der Eingang zur beheizten Kirche ist barrierefrei und der Eintritt frei.

Spenden am Ausgang kommen der weiteren kirchenmusikalischen Planung in Wolfen zugute.

Orgelkonzert in St. Jakob Köthen

Am **3. Mai um 17 Uhr** erleben Sie ein Orgelkonzert mit Werken von Antonín Dvořák, Oskar Blarr u.a. An der Orgel spielt Dietrich Modersohn, Stefan Adam singt. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Orgelvesper in der Barockkirche Burgkernitz

Am **9. Mai um 17 Uhr** lädt der Förderverein Barockkirche Burgkernitz e.V. zur Orgelvesper mit Christopher Lichtenstein. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Scheuder lädt zum Dorffest ein

Es ist wieder soweit – Scheuder feiert Dorffest. Einlass am **9. Mai** ist ab 12 Uhr. Um 13 Uhr beginnen die Wettkämpfe im Luftgewehr-Preisschießen, dem Preiskegeln und natürlich dem beliebtem Ringreiten, außerdem ist ein vom Lausigk-treff e.V. veranstalteter Flohmarkt geplant.

Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und ein buntes kulturelles Programm.

Der Eintritt kostet 4 Euro. Für Kinder bis 13 Jahre ist es kostenlos. Die Festbesucher nutzen bitte zum Parken den ehemaligen Gutshof.

In diesem Jahr folgen weitere Veranstaltungen, den immerhin begehrt der Heimatverein Scheuder sein 30-jähriges Bestehen. Aber jetzt steht erst einmal steht das Dorffest bevor und alle Gäste sind herzlich willkommen.

Frühlings- und Familienfest der AWO Bitterfeld

Die AWO Bitterfeld lädt zum großen Frühlings- und Familienfest am **9. Mai von 12 bis 17 Uhr**, auf dem Parkplatz des AWO Kreisverbandes, Friedensstraße 2 in Bitterfeld. Es erwarten Sie ein Babyflohmarkt, Kinderschminken und Hüpfburg sowie ein tolles kulturelles Programm.

Chorkonzert in Köthen.

Der Chor TonART Köthen lädt zum gemeinsamen Konzert mit dem Chor „Friedrich Wolf Dresden e.V.". Das Freundschaftskonzert erklingt am 9. Mai um 16 Uhr in der St. Agnus Kirche Köthen, der Eintritt ist frei.

Traditionelles Fliederfest in Drosa

Dazu laden Sie die Kirchengemeinde Drosa und der Chor „Plus + Punkt.Voices" sowie der „Handglockenchor Anhalt", beide unter der Leitung von Florian Zeller, **am 10. Mai um 14:30 Uhr** in die Kirche zu Drosa zu einem Konzert zum alljährlichen Fliederfest ein. Der Eintritt ist frei.

Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten. Sie alle sind dazu recht herzlich eingeladen. Um eine Spende zur Sanierung der Kirche und für die Chöre wird gebeten.

Wiederentdeckte Köthener Musikschätze

Im Programm der geistlichen Chormusik erklingt am **10. Mai um 17 Uhr** in der Evangelischen Kirche zu Görzig die Motette „Kündlich groß ist das gottselige Geheimnis" des Köthener Bach-Schülers Bernhard Christian Kayser (1705-1758), der zu den wichtigsten Überlieferern der Bachschen Klavier- und Orgelwerke zählt. Außerdem werden Werke von Schein, Schütz, Bach, Mendelssohn und Brahms vorgetragen. Hören Sie Denny Wilke an der Orgel unter der Leitung von Thomaskantor a. D. Gotthold Schwarz. Die Konzertreihe wird vom Freundes- und Förderkreis Bach-Gedenkstätte im Schloss Köthen (Anhalt) e.V. organisiert und vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld gefördert. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Tenore4You live in Concert

Erleben Sie die Tenore Toni di Napoli und Pietro Pato am **13. Mai um 19:30 Uhr** live in der Stadt- und Klosterkirche Brehna. Karten gibt es ab 24 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen, u.a. in Pfarramt Sandersdorf, der Tourist-Information Delitzsch und der Buchhandlung W. Kommer in Bitterfeld.

2. Dohndorfer Wikingerfest

Am **16. Mai ab 14:30 Uhr** lädt der Heimat- und Feuerwehrverein Dohndorf zum 2. Wikingerfest am Spielplatz in Dohndorf. Auf dem Programm stehen Wikingerspiele für Jedermann, ein Puppenspieler und jede Menge Musik. Und: Wer im Kostüm kommt, bekommt ein Freigeränk.

Angebote für Nachwuchs-Ballon-Fahrer

Der Bitterfelder Verein für Luftfahrt e.V. laden interessierte Kinder und Jugendliche zu Jugendlager und Jugendaustausche ein.

Fest geplant sind ein Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch im Ballonfahren vom **18. bis 25. Juli**, sowie das Ballon-Abenteuer Bitterfeld vom **5. bis 9. August**. Weitere Informationen finden sie unter www.ballon-bitterfeld.de

Zusatztermin für Peter Orloff in Zerbst

Peter Orloff und der Original Schwarzmeer Kosaken-Chor mit Instrumentalisten verabschieden sich nach fast 70 Jahren Bühnenpräsenz mit einer großen Abschiedstournee von ihrem Publikum. Gemeinsam präsentiert das Weltklasse-Ensemble ein emotionales Programm mit vielen Konzerten in Deutschland, zum Beispiel im Hamburger Michel im April 2026.

Das Konzert am **5. August** zum traditionellen Seniorentag des Zerbster Heimatfestes ist bereits ausverkauft.

Aufgrund der hohen Nachfrage findet am **3. August** in der Stadthalle Zerbst um 14 Uhr ein Zusatzkonzert statt.

Tickets für den Zusatztermin gibt es ab sofort in der Tourist-Information Zerbst, Schloßfreiheit 12, Tel.: 03923/754225.





Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Jahrgang 20 | Ausgabe 05

Donnerstag, den 30. April 2026

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- + Anhörung vor Abrundung von jagdbezirksfreien Flächen
- + Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) - Windpark Brehna-Roitzsch
- + Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) - Windpark Zörbig
- + Hinweis auf Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung des AZV Westliche Mulde

- + Hinweisbekanntmachung

Bekanntmachung des Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

- + Hinweisbekanntmachung

Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Anhörung vor Abrundung von jagdbezirksfreien Flächen

Gemäß § 6 Absatz 3 Landesjagdgesetz Sachsen-Anhalt sollen jagdbezirksfreie Flächen einem benachbarten Jagdbezirk angegliedert werden.

In diesem Zusammenhang wird beabsichtigt, die nachfolgend genannten jagdbezirksfreien Flächen dem Eigenjagdbezirk (EJB) „Mosigkauer Heide“ des Landes Sachsen-Anhalt anzugliedern:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in m ²
Schierau	7	27	1.546
Schierau	7	28	2.184
Schierau	7	29	369
Schierau	7	30	199
Schierau	11	118	10.210
Schierau	11	119	2.520
Schierau	11	120	2.580
Schierau	11	121	2.430
Schierau	11	122	2.530
Schierau	11	123	4.930
Schierau	11	124	5.080
Schierau	13	82	1.305

Gesamtfläche in m² → **35.883**

Die Angliederung jagdbezirksfreier Flächen ist aus zweierlei Gründen notwendig. Zum einen geht das Bundesjagdgesetz mit seinen Zielsetzungen eines ökologischen Gleichgewichtes grundsätzlich von einer Bejagbarkeit aller Grundflächen aus. Zum anderen wird Wildschadensersatz nur für Schäden an Grundstücken gewährt, die einem Jagdbezirk angehören (§§ 29, 30 BJagdG). Auf jagdbezirksfreien Flächen müsste der Eigentümer mangels des Jagdausübungsrechtes Schäden durch den Wildbestand dulden, ohne für Wildschaden einen Ausgleich erlangen zu können. Die betroffenen Flächen sind vollständig vom EJB umschlossen, sodass für eine Angliederung ausschließlich der EJB „Mosigkauer Heide“ des Landes Sachsen-Anhalt in Betracht kommt.

Bevor der Landkreis Anhalt-Bitterfeld als Untere Jagdbehörde eine Angliederungsverfügung erlässt, wird allen betroffenen Grundeigentümern, sowie dem Land Sachsen-Anhalt die Gelegenheit gegeben, sich bis zum **15. Mai 2026** zum Sachverhalt zu äußern. Sollte bis zum o.g. Termin keine Reaktion erfolgt sein oder die Äußerungen keine andere Entscheidung zulassen, wird beabsichtigt die Angliederung der betroffenen Flächen mit Wirkung zum 1. Juli 2026 an den EJB „Mosigkauer Heide“ per Allgemeinverfügung vorzunehmen.

Im Auftrag

Rößler
Dezernent

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) - Windpark Brehna-Roitzsch

Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 9 UVP im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens nach § 16 b Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb von 6 Windenergieanlagen (WEA) des Typs Nordex N- 175 als wesentliche Änderung von 4 bestehenden WEA im Windpark Brehna- Roitzsch

Die ENERTRAG SE mit Sitz in Gut Dauerthal in 17291 Dauerthal hat mit Datum vom 17.12.2024 die Errichtung und den Betrieb von 6 WEA als wesentliche Änderung von 4 bestehenden WEA im Windpark Brehna-Roitzsch (Repowering) nach § 16 b Abs. 1 BImSchG beantragt.

Die Errichtung der neuen Anlagen vom Typ Vestas Nordex N 175 mit einer Nabenhöhe von 179 m, einem Rotordurchmesser von 175 m und einer Leistung von 6,80 MW soll an folgenden Standorten erfolgen:

Anlage	Gemarkung	Flur	Flurstück
F3 FR 1	Roitzsch	1	45/49



F 3 FR 2	Brehna	6	6
F 3 FR 3	Brehna	6	54/25
F 3 FR 4	Brehna	6	59/27
F 3 FR 5	Roitzsch	1	45/98
F 3 FR 6	Brehna	6	16/2

Für die beantragten Anlagen sollen folgende Bestands-WEA zurückgebaut werden:

Anlage	Anlagentyp	Gemarkung	Flur	Flurstück
F 3 F 1	Enercon E – 53	Brehna	6	101
F 3 F 2	Enercon E – 53	Brehna	6	109
F 3 B 1	Südwind S 77	Brehna	6	67
F 3 B 2	Südwind S 77	Brehna	6	16/3

Gemäß § 5 Abs. 2 UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen des Verfahrens nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Nr. 1.6.2 der Anlage 1 des UVPG eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls vorgenommen wurde.

Die Prüfung hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) nicht erforderlich ist.

Diese Feststellung beruht im Wesentlichen auf folgenden Erkenntnissen:

Im Ergebnis der Prüfung besteht für das Vorhaben keine UVP-Pflicht, da keine erheblichen und nachhaltigen Auswirkungen auf die Umwelt und die entsprechenden Schutzgüter zu erwarten sind.

Das Vorhaben lässt nach vorliegenden Kenntnissen über die örtlichen Gegebenheiten, unter Berücksichtigung der vorhandenen Untersuchungsergebnisse und des gewählten Standortes keine erheblich nachteiligen Auswirkungen im Sinne des UVPG auf die im Beurteilungsgebiet vorhandenen Schutzgüter erwarten.

Beeinträchtigungen der Schutzgüter Flora, Boden und Wasser sind durch Vermeidungsmaßnahmen als nicht erheblich einzustufen.

Beeinträchtigungen des Schutzgutes Fauna werden durch Abschaltzeiten sowie Bauzeitenregelungen vermieden.

Eine erhebliche Beeinträchtigung des Schutzgutes Landschaft und Landschaftsbild und von Erholungsräumen ist durch die Lage innerhalb eines bestehenden Windparks nicht erkennbar.

Aufgrund der Einhaltung der gültigen Immissionsrichtwerte bzw. der Verbesserung der Lärmsituation sind keine Gefährdungen, erhebliche Benachteiligungen oder erhebliche Belästigungen durch Lärm oder Schattenwurf zu erwarten.

Diese Feststellung ist gemäß § 7 Abs.3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Die gemäß § 5 Abs. 2 Satz 1 UVPG erforderliche Information der Öffentlichkeit erfolgt mit dieser Bekanntmachung. Zudem wird die Entscheidung über das länderübergreifende UVP-Portal unter <https://uvp-verbund.de/Windenergieanlagen/Negative-Vorpruefungen> bekannt gemacht.

Auf der Grundlage der Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen können auf Antrag an den Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Umwelt- und Klimaschutz, FD Klima- und Immissionsschutz, Ziegelstraße 10 in 06749 Bitterfeld-Wolfen oder per E-Mail an Immissionsschutz@anhalt-bitterfeld.de, die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, eingesehen werden.

Bitterfeld, den 08.04.2026

gez. Danneberg
Fachbereichsleiterin
FB Umwelt – und Klimaschutz

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) - Windpark Zörbig

Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 9 UVPG im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens nach § 16 b Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb von 1 Windenergieanlage (WEA 04) des Typs Vestas V-172 als wesentliche Änderung von 1 bestehenden WEA (WEA 21) im Windpark Zörbig

Die VSB Nextwind Projektentwicklungsgesellschaft Zörbig mbH mit Sitz in 10623 Berlin, Kantstraße 164 hat mit Datum vom 15.11.2024 die Errichtung und den Betrieb von 2 WEA vom Typ Vestas V 172 mit einer Nabenhöhe von 175 m, einem Rotordurchmesser von 173 m und einer Leistung von 7,2 MW im Windpark Zörbig nach §§ 16 Abs. 1 und 2 und 16 b BImSchG unter Berücksichtigung des Repowerings von 2 WEA im Windpark Zörbig beantragt. Mit Datum vom 25.11.2025 erfolgte die Teilung des Antrags. Der Antragsgegenstand reduziert sich auf die Errichtung und den Betrieb von 1 WEA (WEA 04) unter Berücksichtigung des Rückbaus von 1 WEA (WEA 21).

Die Errichtung der neuen Anlage soll an folgendem Standort erfolgen:

	Standort	Flur	Flurstück	RW (UTM ETRS 89/Zone 32)	HW (UTM ETRS 89/Zone 32)
WEA 04 Zörbig	8	241	719.519	5.724.942	

Für die beantragte Anlage soll folgende Bestands-WEA zurückgebaut werden:

	Standort	Flur	Flurstück	RW (UTM ETRS 89/Zone 32)	HW (UTM ETRS 89/Zone 32)
WEA 21 Zörbig	8	232	719.116	5.725.174	

Gemäß § 5 Abs. 2 UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen des Verfahrens nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Nr. 1.6.2 der Anlage 1 des UVPG eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls vorgenommen wurde.

Die Prüfung hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) nicht erforderlich ist.

Diese Feststellung beruht im Wesentlichen auf folgenden Erkenntnissen:

Im Ergebnis der Prüfung besteht für das Vorhaben keine UVP-Pflicht, da keine erheblichen und nachhaltigen Auswirkungen auf die Umwelt und die entsprechenden Schutzgüter zu erwarten sind.

Das Vorhaben lässt nach vorliegenden Kenntnissen über die örtlichen Gegebenheiten, unter Berücksichtigung der vorhandenen Untersuchungsergebnisse und des gewählten Standortes keine erheblich nachteiligen Auswirkungen im Sinne des UVPG auf die im Beurteilungsgebiet vorhandenen Schutzgüter erwarten. Beeinträchtigungen der Schutzgüter Flora, Boden und Wasser sind durch Vermeidungsmaßnahmen als nicht erheblich einzustufen. Beeinträchtigungen des Schutzgutes Fauna werden durch Abschaltzeiten sowie Bauzeitenregelungen vermieden. Eine erhebliche Beeinträchtigung des Schutzgutes Landschaft und Landschaftsbild und von Erholungsräumen ist durch die Lage innerhalb eines beste-



henden Windparks nicht erkennbar. Aufgrund der Einhaltung der gültigen Immissionsrichtwerte sind keine Gefährdungen, erhebliche Benachteiligungen oder erhebliche Belästigungen durch Lärm oder Schattenwurf zu erwarten.

Diese Feststellung ist gemäß § 7 Abs.3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Die gemäß § 5 Abs. 2 Satz 1 UVPG erforderliche Information der Öffentlichkeit erfolgt mit dieser Bekanntmachung. Zudem wird die Entscheidung über das länderübergreifende UVP-Portal unter [https://uvp-verbund.de/Windenergieanlagen/Negative Vorprüfungen bekannt gemacht](https://uvp-verbund.de/Windenergieanlagen/Negative_Vorprüfungen_bekannt_gemacht).

Auf der Grundlage der Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen können auf Antrag an den Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Umwelt- und Klimaschutz, FD Klima- und Immissionsschutz, Ziegelstraße 10 in 06749 Bitterfeld-Wolfen oder per E-Mail an Immissionsschutz@anhalt-bitterfeld.de, die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, eingesehen werden.

Bitterfeld, den 08.04.2026

gez. Danneberg
Fachbereichsleiterin
FB Umwelt – und Klimaschutz

Hinweis auf Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

1. Die 11. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wurde auf der Internetseite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/satzungen.html> mit Bereitstellungstag 12.03.2026 öffentlich bekannt gemacht.
2. Die Satzung der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld wurde auf der Internetseite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/satzungen.html> mit Bereitstellungstag 12.03.2026 öffentlich bekannt gemacht.
3. Die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Francisceumsbibliothek als öffentliche Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wurde auf der Internetseite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/satzungen.html> mit Bereitstellungstag 12.03.2026 öffentlich bekannt gemacht.

4. Die Nutzungsentgelte im Rettungsdienst des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wurden auf der Internetseite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/sonstige-bekanntmachungen.html> mit Bereitstellungstag 12.03.2026 öffentlich bekannt gemacht.
5. Die Haushaltssatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für das Haushaltsjahr 2026 wurde auf der Internetseite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/satzungen.html> mit Bereitstellungstag 18.03.2026 öffentlich bekannt gemacht.

Bekanntmachung des AZV Westliche Mulde

Hinweisbekanntmachung

Auf der Internetseite www.azv-wemu.de des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde wurde folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

- **12. Änderung der Verbandssatzung**

gez. Krillwitz
Vorsitzender der Verbandsversammlung
Abwasserzweckverband Westliche Mulde

Bekanntmachung des Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

Hinweisbekanntmachung

Mit Datum vom 27.04.2026 wurden auf der Internetseite des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen (ZWAG) unter der Internetadresse www.zwag-ghc.de folgende Bekanntmachungen veröffentlicht:

„Einladung und Tagesordnung zur Verbandsversammlung des ZWAG am 07.05.2026“

„Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026“

Für weitere Rückfragen oder Informationen steht Ihnen der ZWAG gern zur Verfügung.

ZWAG
Am Hein 10, 06773 Gräfenhainichen



Mit Aussicht auf *HEIMAT*. Ihr nächster Job.



Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

 **jobs-regional.de**
by LINUS WITTICH

**SEI STOLZ
AUF DAS,
WAS DU TUST.**



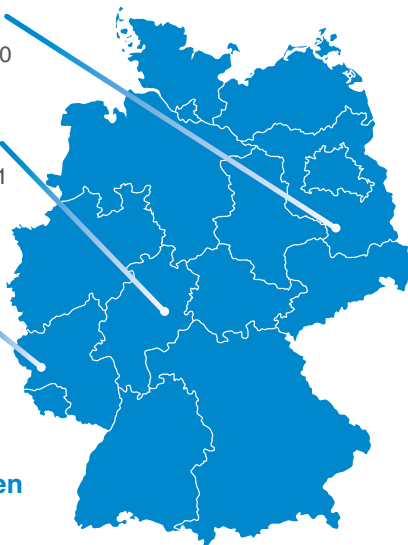
www.wittich.de

**So wie über 150 Mitarbeiter
an unseren Druckerei-
Standorten in ...**

**04916 Herzberg
(Brandenburg)**
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**
Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)**
Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Anzeigenwerbung

anzeigen.wittich.de

Kohlen
Handel Löberitz
REKORD BRIKETTS
Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56/20259

ANKAUF – ALLES ANBIETEN!



- Alte Möbel, Betten, Bilderrahmen,
- Besteck, Löffel, Matratzen, Polstermöbel, Kommoden, Schreibtische
- Auch alte Puppen, Lederjacken, Pelzmäntel, Maschinen und Lichter.

**Haushaltsauflösungen & Nachlässe –
schnelle Abholung, Barzahlung. Gerne besuchen
wir Sie auch bei Ihnen zu Hause. Tel.: 0163 - 23 35 401**

MINIBAGGER MIETEN Minibagger 1,0 t /
1,8 t / 1,9 t / 3,7 t

Gern bieten wir Ihnen auch
Baggerarbeiten mit Fahrer an!

**Minibagger
MIETEN**
ELSNIGK
Tel. 0163 - 715 52 47
info@minibagger-mieten-elsnigk.de



Helpen
Sie unter
www.dkhw.de

**Ihre Spende gibt Kindern
ein gutes Bauchgefühl.**

Zu viele arme Kinder sind übergewichtig oder ernähren sich einseitig. Für diese Kinder setzen wir uns ein. Nur mit guter Ernährung können sich Kinder körperlich gesund entwickeln.

Spendenkonto
IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft

